



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 36/2024 05. September 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Stadt Gaggenau



Tour de Gaggenau mit
RadCheck 8. September

Foto: T. Reckmann/pixelio



Einen guten Start
ins neue Schuljahr



MICHELbacher DORFFEST
7. BIS 8. SEPTEMBER 2024

BRAUCHTUM, HANDWERK, KUNST



WARM-UP FREITAG,
6.9.2024, 19.30 Uhr
mit Live-Musik und
für das leibliche
Wohl ist gesorgt



© Reiner Rieger
© Roland Bitmann

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 7./Sonntag, 8. September

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden
07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 7. September

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 24925

Sonntag, 8. September

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels
07225 1302

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Mit einem neuen Konzept: Unbeschwertes Vergnügen auf der Herbstmesse

Spätestens, wenn von Weitem das Riesenrad zu sehen ist, wissen die Murgtäler: Es ist wieder Zeit für die traditionelle Herbstmesse mit Krämermarkt in Gaggenau. Von Freitag, 27. September, bis Montag, 30. September, drehen die Fahrgeschäfte ihre Runden. Ab diesem Jahr gibt es einige Neuerungen.

„Wir haben an der einen oder anderen Stellschraube gedreht, um die Herbstmesse noch attraktiver zu gestalten“, heißt es vonseiten des Organisationsteams aus der städtischen Abteilung für öffentliche Sicherheit und Ordnung. „Dies geschah in Absprache mit den Schaustellern. Diese hatten sich einige Änderungen gewünscht.“

Die offizielle Eröffnung findet bereits am Freitag, 27. September, um 17.30 Uhr statt. Nach dem Fassantrieb vor der Jahnhalle sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen zu Freifahrten bei den Schaustellern auf dem Annemasseplatz. Von 18 bis 18.30 Uhr werden Freifahrten angeboten. Allerdings werden am darauffolgenden Tag keine Chips mehr in die Menge geworfen. „Wir wollen damit mehr Gerechtigkeit schaffen“, heißt es aus dem Rathaus. „Es soll ja für alle ein unbeschwertes Vergnügen



Bei der Herbstmesse gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen.
Fotos: Stadt Gaggenau

sein.“ Wer also auf eine Freifahrt hofft, reiht sich am besten direkt bei seinem Lieblings-Fahrgeschäft in die Schlange der Wartenden ein – und kann sich so schon einmal einen Überblick verschaffen über das umfangreiche Angebot.

Mit dabei ist dieses Jahr übrigens ein brandneues Fahrgeschäft: „Mythos“ katapultiert

Wagemutige in die Welt der Wikinger. Eine multidimensional rotierende Platte erhebt sich bis zu 15 Meter in den Himmel und dreht sich gegen den Uhrzeigersinn – das ist garantiert nichts für schwache Nerven.

Eine weitere Neuerung betrifft den Zeitpunkt des beliebten Feuerwerks: Dies findet bereits am Samstagabend ab 21 Uhr statt. „Damit können alle das Feuerwerk entspannt anschauen, auch Familien mit Kindern, die montags in die Schule gehen, oder Berufstätige, die montagsmorgens wieder fit sein müssen.“

An lieb gewonnenen Traditionen hält die Stadt gern fest: Die Verkäufer des Krämermarktes werden ab Samstag gegen 11 Uhr ihre Stände öffnen.

Wie in den vergangenen Jahren sind sie wieder in der Eckener Straße und einem Teil der Jahnstraße anzutreffen: Tücher, Taschen, Accessoires, Putzmittel, Schmuck, Kräuter, Strümpfe, Haushaltsbedarf: Alles wird wieder dabei sein, was das Käuferherz begehrt. Mit Schlemmerständen und Getränkeverkauf wird auch an das leibliche Wohl gedacht – mit tatkräftiger Unterstützung durch Gaggenauer Vereine.

Auch die Geschäfte in der Innenstadt laden im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags zu einem unbeschwertem Einkaufserlebnis ein. Besucher und Einheimische können sich zwischen 13 und 18 Uhr schon einmal mit neuen Kleidungsstücken für Herbst und Winter einkleiden.

durch die Laufzeiten der Probewarnung, durch die verschiedenen technischen Systeme. Mit einer um 30 Sekunden vorgezogenen Auslösung tritt bei einer Laufzeit von etwa einer Minute eine erste in der Öffentlichkeit wahrnehmbare Auslösung um 11 Uhr ein. Die in den Vorjahren aufgetretenen Irritationen über eine verspätete Auslösung sollen damit reduziert werden.

Warntag am 12. September: Probealarm in Gaggenau um 11 Uhr

Der nächste Bundesweite Warntag findet am Donnerstag, 12. September statt. Die Stadt Gaggenau wird ebenfalls an diesem Vormittag um 11 Uhr die Sirenen „heulen“ lassen.

Dabei ist ein einminütiger auf- und abschwelliger Sirenenton als Zeichen für „Warnung“ zu hören. Das Zeichen für Entwarnung ist ein einminütiger Dauerton und erklingt gegen 11.45 Uhr. Die Stadt verfügt über insgesamt 18 Sirenen, von denen einige mittlerweile nicht mehr funktionsfähig sind. Inzwischen liegt der Stadtverwaltung ein Schallgutachten vor, das im vergangenen Jahr in Auftrag gegeben wurde. Ein Fachbüro ist aktuell damit beauftragt, die erforderliche Ertüchtigung der vorhandenen Sirenenstandorte

und neue Sirenenstandorte zu planen und die notwendige Ausschreibung zu erstellen. Mit der Umsetzung soll dann im nächsten Jahr begonnen werden.

Die städtische Stelle für Medien und Kommunikation wird im Rahmen des Bundesweiten Warntags ihre Push-Möglichkeiten im Internet und auf der Bürger-App aktivieren, so dass die Bevölkerung auch auf diese Weise erfährt, dass ein Warntag durchgeführt wird. Jeder Bürger, der die kostenlose Bürger-App hat, kann in dem Fall auch testen, ob er seine Push-Funktion aktiviert hat.

Ablauf des Bundesweiten Warntags

Am Bundesweiten Warntag wird ab 11 Uhr eine Probewarnung in

Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren, zum Beispiel Rundfunksender und App-Server, geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnkanäle wie Fernseher, Rundfunksender und Smartphones, Warn-Apps wie NINA, an den Mobilfunkdienst Cell Broadcast sowie Stadtinformationstafeln oder Infosysteme der Deutschen Bahn. Dort kann die Warnung dann gelesen oder gehört werden.

Anders als in den Vorjahren wird die Auslösung durch das BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) kurz vor 11 Uhr erfolgen. Diese Abweichung ergibt sich

Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren, zum Beispiel Rundfunksender und App-Server, geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnkanäle wie Fernseher, Rundfunksender und Smartphones, Warn-Apps wie NINA, an den Mobilfunkdienst Cell Broadcast sowie Stadtinformationstafeln oder Infosysteme der Deutschen Bahn. Dort kann die Warnung dann gelesen oder gehört werden.

Besonderheit Cell Broadcast

Über Cell Broadcast wird derzeit noch keine Entwarnung versendet. Die Möglichkeit, auch über diesen Warnkanal zu entwarnen, wird derzeit unter anderem von den Mobilfunknetzbetreibern geprüft.

Weitere Infos zum Warntag:
www.bundesweiter-warntag.de

Platanen am Sandplatz von Insekten befreit

Schon seit einigen Wochen werden Passanten und Restaurantbesucher am Sandplatz neben dem Gaggenauer Rathaus von winzigen Insekten geplagt. Unter den Blättern und in den Baumkronen der Platanen hat sich eine invasive Art eingenistet – die Platanenwanze. Mit einer ungewöhnlichen Aktion hat die Stadtverwaltung am vergangenen Freitag die ersten Maßnahmen ergriffen, um das Ungeziefer wieder loszuwerden.

Wanzen mögen warmes Klima

Durch die steigenden Temperaturen in den mitteleuropäischen Breiten fühlt sich das winzige Insekt, das in großen Schwärmen auftritt, auch in Gaggenaus Bäumen sehr wohl. Schon seit den achtziger Jahren verbreitet sich die Wanzenart von Kanada und USA aus in den wärmeren Teilen Europas. Bis jetzt befällt die Mini-Wanze anscheinend „nur“ Platanen. Unter den losen Rindteilen am Stamm und an den Ästen überwintern die Winzlinge



Wasser marsch: Mit einem kräftigen Strahl aus dem Schlauch soll den Wanzen der Garaus gemacht werden. Foto: Stadt Gaggenau

auch bei Minustemperaturen problemlos. Im Frühjahr wandern die Tiere dann zu den austreibenden Blättern und legen dort ihre Eier ab. Bis zu vier Generationen können bei langen und heißen Sommern heranwachsen. Sitzen zu viele der Insekten auf einem Blatt, so verändert sich die Blattfarbe in ein fahles Gelb. Ein Absterben der Bäume konnte bisher nicht beobachtet werden.

Feuerwehr geht mit Wasser gegen Insekten vor

Um die lästigen Tierchen loszuwerden, hat die städtische Umweltschutzabteilung mithilfe der Feuerwehr probeweise zu einem ungewöhnlichen Mittel gegriffen: Wasser. In Europa haben die Tiere keine natürlichen Fressfeinde, die eine übermäßige Population eindämmen könnten. Eine mögliche Alternative ist, die Tiere mit einem

kräftigen Wasserstrahl von den Blättern und Ästen zu spülen. Sobald sie auf dem Boden landen, sterben sie innerhalb kürzester Zeit ab.

Da die Platanen neben dem Rathaus eine überschaubare Größe haben, konnte die Wasseraktion ohne größeren Aufwand am vergangenen Freitagmorgen durchgeführt werden. Ob das Spülen der Äste, Blätter und Baumkronen erfolgreich war, wird sich in den nächsten Tagen und Wochen zeigen. Sollte die Maßnahme am Sandplatz positive Wirkung zeigen, plant die städtische Umweltschutzabteilung auch weitere befallene Bäume in Gaggenau mit dieser Methode von den Schädlingen zu befreien. Im Zuge dessen wurden auch lose Rindenteile von den Stämmen der Bäume entfernt, um das Einnisten der Wanzen zu unterbinden. Mittlerweile haben die Platanen wieder den bekannten weißen Kalkanstrich erhalten, der diverse Schädlinge fernhalten soll.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Zur Zeit gilt im Rotherma unbegrenzter Aufenthalt. Gehen Sie gerne ins Rotherma?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Stadt Gaggenau hat in den letzten Monaten viele Veranstaltungen durchgeführt. Was ist Ihr Favorit?

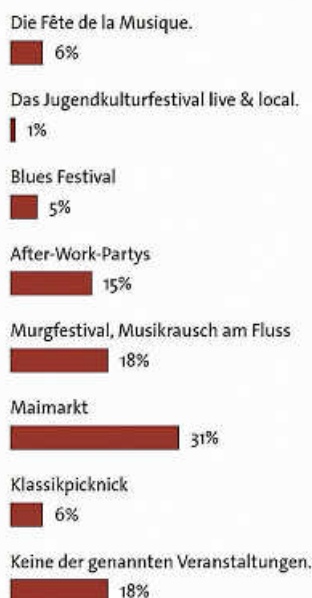


Foto: Stadt Gaggenau

Murgproduktlinie erweitert mit Fruchttete „Murgbeere“

Die beliebte Produktpalette der Gaggenauer Murglinie wurde mit einer zweiten Teesorte ergänzt worden. Neben dem bekannten Ceylon-Tee „Murgflößer“ können Genießer nun eine fruchtige Teemischung aus Waldfrüchten wählen, die sich auch zum Verschenken eignet.

Der säurearme Fruchttete mit hochwertigen Zutaten wie Apfelstücken, Hagebuttenschalen, Holunderbeeren, Beerenblättern (Brombeerblätter, Schwarze Johannisbeerblätter) und Heidelbeeren wird heiß aufgegossen. Im Sommer schmeckt der Tee auch gekühlt.

Auch der Schwarztee „Murgflößer“ mit Eichenholzextrakt und

echtem Scotch-Whiskey ist ab sofort wieder erhältlich. Beide Teesorten, die im 100-Gramm-Beutel aus Papier angeboten werden, schmecken in der elfenbeinfarbenen Heimattasse mit Gaggenau-Logo besonders lecker.

Bei der Produktlinie spielen die regionale Herkunft und die Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Erhältlich sind alle Produkte – bis auf die Pralinen (Murgsteine: Bäckerei Pfister, Ottenau) – im Bürgerbüro des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten.

Weitere Infos zu den Murgprodukten und Preisliste über www.gaggenau.de/murgprodukte



Neu im Sortiment: Die „Murgbeere“.

Foto: Stadt Gaggenau

Wissenswertes rund ums Michelbacher Dorffest

Nur noch ein paar Stunden, dann startet endlich das beliebte und über die Region bekannte Michelbacher Dorffest nach zweijähriger Pause. Schon am Freitag, 6. September werden Live-Musikauftritte die Veranstaltung in Michelbach eröffnen.

Nach dem traditionellen Sternmarsch wird Oberbürgermeister Michael Pfeiffer am Samstag, 7. September beim Fassanstich das Programm auf der Sparkassen-Bühne eröffnen. Am Sonntag, 8. September werden nach dem Festgottesdienst und einem Frühschoppen zahlreiche Vereine und Gruppen durch den Ort ziehen. Die örtlichen Vereine unterstützen das Michelbacher Dorffest mit einem vielfältigen Essens- und Getränkeangebot. Am Sonntag bietet die Metzgerei Lust Kaffee und selbst gebackene Kuchen im Hof an. Während des zweitägigen Dorffestes sind der Landgasthof „Engel“ und das Flammaurant „Traube“ ebenfalls geöffnet.



Neben der Festmeile wird Kunsthandwerk angeboten.

Foto: Stadt Gaggenau

Im Michelbacher Rathaus können Besucher an etlichen Künstlerbuden vorbeischlendern, die ihre Handwerkskunst zur Schau stellen. Die Murgtal-Werkstätten bieten Arbeiten von Senioren an. Die Fachklinik Fischer-Haus bietet Produkte der Arbeits- und Kreativitätstherapie an und informiert über das Therapieangebot. Das Spielmobil von KINDgenau hält Bastelideen und Spiele für Kinder bereit. Bei einer der Führungen im Dorfmuseum können Besucher mehr über Bräuche und Sitten aus früheren Zeiten erfahren.

Parkmöglichkeiten und Sperrungen

Parkmöglichkeiten gibt es während der Festtage bei der Wiesentalhalle, der Dreschhalle und am Friedhof. Die Veranstalter empfehlen, möglichst mit dem öffentlichen Nahverkehr, zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Michelbach zu kommen.

Aufgrund der Veranstaltung kommt es ab Mitte der Woche bis Montag, 9. September, im Bereich Lindenstraße, Bernsteinstraße und Otto-Hirth-Straße zu einer Absperrung.

Am Samstag, 7. September ist während des Sternmarsches der teilnehmenden Vereine zur Sparkassen-Bühne im Bereich der L613/Lindenplatz mit Behinderungen zu rechnen.

Busverbindung im Ort

Am Montag, 9. September (erster Schultag) werden die Haltestellen Mühlwegplatz und Feldstraße aufgrund von Abbauarbeiten nicht angefahren. Die Haltestelle beim Engel/Michelbach Kirche kann während der Zeit des Dorffestes genutzt werden. Ab Dienstag, 10. September fahren die Busse wieder wie gewohnt nach Fahrplan.

Das Michelbacher Dorffest findet mit Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und vielen anderen Michelbacher Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen statt. Der Programmflyer ist im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek, im Unimog-Museum und zahlreichen anderen Geschäften erhältlich.

Tour de Gaggenau am letzten Feriensonntag

Der Termin gehört fest zum Ende der Sommerferien: Am Sonntag, 8. September, heißt es wieder Start frei zur Tour de Gaggenau. Am letzten Feriensonntag laden die Volksbank pur und das DRK Gaggenau zur traditionellen Familien-Radtour rund um Gaggenau ein.

Der Startschuss zur Rundtour erfolgt um 10 Uhr auf dem Marktplatz, wobei bis 12 Uhr gestartet werden kann. Teilnehmerkarten gibt es kostenlos am Veranstaltungstag direkt auf dem Marktplatz beim Team der

Gaggenauer Volksbank-Filiale. Die knapp 13 Kilometer lange, vom DRK Gaggenau ausgearbeitete Rundstrecke wird abwechslungsreich und führt von der Innenstadt bis Bischweier und wieder zurück.

Die Genossenschaftsbank stellt wieder insgesamt 10.000 Euro für Gaggenauer Vereine zur Verfügung. Ausgeschüttet wird das Geld an Vereine, die sich im Vorfeld für die Tour de Gaggenau angemeldet haben. Bisher haben sich 17 Vereine angemeldet, sodass die Radlerinnen und

Radler eine große Auswahl haben. Dabei sind: DLRG Gaggenau, Eichelberghexen Winkel, Förderverein der Pfadfinder Bad Rotenfels, Harmonika Spielring Bad Rotenfels, KINDgenau, Murgtal Panthers (TB Bad Rotenfels), Musikverein Harmonie Ottenau, Musikverein Hörden, Narrenzunft Schmalzloch Hörden, NaturFreunde Hörden, Schachclub Ottenau, Schützenverein Bad Rotenfels, Sportvereinigung Ottenau, Turnerbund Bad Rotenfels, Turnerbund Gaggenau, Turnverein Michelbach und der Turnverein Sulzbach.

Wer am Ziel seine abgestempelte Teilnehmerkarte in die Losbox wirft, sichert sich die Chance auf attraktive Gewinne. Moderator Thomas Riedinger wird gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und der Volksbank gegen 13.30 Uhr mit der Auslosung starten. Die Übergabe der Spenden an die Vereine erfolgt an einem späteren Termin, wenn ausgewertet ist, wie viele Teilnehmer die einzelnen Vereine mobilisieren konnten.



Radeln und Gewinnen am Sonntag ab 10 Uhr. Foto: Stadt Gaggenau

STADTRADELN – Auslosung und Ehrung der Teilnehmer

Direkt im Anschluss an die Siegerehrung der Radler der Tour de Gaggenau erfolgt die Gewinner-Auslosung der dreiwöchigen STADTRADELN-Aktion im Juni am Sonntag, 8. September gegen 14.15 Uhr. Mit Urkunden ausgezeichnet werden unter anderem das größte teilnehmende Team, das Team mit den am meist zurückgelegten Kilometern sowie der erfolgreichste Einzelteilnehmer. Sehr engagiert mit am Start waren die Gaggenauer Schulen, die sich in einem eigenen Wettbewerb zusätzlich gemessen haben. Auch hier gibt es Urkunden von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer für die erfolgreichsten Radler.

Kostenloser RadCheck

Am Rande der Veranstaltung gibt es zudem die Möglichkeit, die Fahrräder bei der mobilen Fahrradwerkstatt der Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg kostenlos von 11 bis 17 Uhr durchchecken zu lassen.

After-Work-Party am 19. September

Die Premiere der After-Work-Reihe in diesem Jahr könnte – trotz einmaligen Ausfalls wegen Regens – nicht gelungener sein. Am 19. September wird die letzte Freiluft-Veranstaltung in diesem Jahr mit mehreren bekannten DJs stattfinden.

Die Werbegemeinschaft Lebendiges Gaggenau e. V. und die bewirtenden Vereine wollen den Sommer noch etwas verlängern und bieten an diesem Donnerstag von 17 bis 22 Uhr neben klangvollen Musikerlebnissen ebenfalls wieder Leckereien und ganz unterschiedliche Getränke an. Dieses Mal wird neben dem Marktplatz noch der Bereich vor der Kirche St. Josef zur Partyzone umfunktioni.



Nach Feierabend auf dem Marktplatz Musik hören.

Foto: Stadt Gaggenau

Auf dem Marktplatz sorgt an diesem Abend **DJ Lars Leier** für Stimmung. Neben dem Josef-Treff werden die bekannten Labels kitchen.tunes/Dunkel-

rot mit „Listen to Dance“ das Publikum auf den Feierabend einstimmen. Die Formation mit **DJ Chhunly** (Frederik Hornung) und **Markus Kleemann**

ist schon zum dritten Mal mit ihren Elektro-Beats in Gaggenau hinter dem Mischpult zu finden.

Die Bewirtung übernehmen, wie bei den letzten Veranstaltungen, wieder zahlreiche örtliche Vereine (Harmonika-Spielring Bad Rotenfels, Ottenauer Carnival-Club, Ski Club Gaggenau, KINDgenau, GroKaGe) und der Pola-Pola-Express. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Unterstützt wird die Reihe zudem von den Stadtwerken Gaggenau und der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Neuerungen im Online-Vormerkprogramm für Kinderbetreuungsplätze

Bereits seit fünf Jahren werden in Gaggenau Plätze für Kindertageseinrichtungen über das Online-Vormerkprogramm vorgemerkt. Das System hat sich bewährt. Nun wird das Online-Programm um Vormerkungen für einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege erweitert.

Alle Eltern, die eine Betreuung in der Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung wünschen, können selbst online einen entsprechenden Betreuungsplatz vormerken lassen. Dies gilt auch

für Eltern, die bereits eine Kita-Vormerkung gemacht haben und für die alternativ auch ein Betreuungsplatz in der Kindertagespflege in Frage kommt. Die Online-Vormerkung ist zu finden unter www.gaggenau.de/kita-vormerkprogramm

So können ab sofort, statt bisher drei, künftig bis zu fünf Betreuungsangebote von den Eltern favorisiert werden. Für jedes Kind kann je eine Vormerkung für einen U3- und einen Ü3-Platz angelegt werden. Die ausgewählten Einrichtungen/

Kindertagespflegestellen kontaktieren die Eltern bei einer Zu- bzw. Absage oder sonstigen Änderungen online. Hinweis: Eine Vormerkung allein ist noch keine abgeschlossene Anmeldung: Erst wenn eine Zusage eingeht, ein Betreuungsvertrag abgeschlossen und ein Aufnahmegespräch erfolgt ist, kann das Kind die Betreuung in der gewünschten Einrichtung in Anspruch nehmen. Die Betreuungsplätze können frühestens ein Jahr vor der Aufnahme des Kindes vorgemerkt werden.

Bei Krippenplätzen sowie in der Kindertagespflege ist es zusätzlich ab der Geburt des Kindes möglich, einen Platz vorzumerken.



Bei Fragen können sich Interessierte per E-Mail an kita-vormerkung@gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 962-519 an die Stadtverwaltung wenden. Weitere Informationen über Kinderbetreuungsangebote unter www.gaggenau.de.



Vollsperrung in der Hördener Landstraße. Aufgrund von Arbeiten zur Abbindung und Umverteilung von Gasmitteldruckleitungen ist der Straßenbereich der Landstraße/Weinauerstraße von **Dienstag, 10. September** für voraussichtlich vier Wochen voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Foto: Stadt Gaggenau

Waldseebad bis 15. September geöffnet

Sommer ade: Das Waldseebad schließt am 15. September seine Pforten. Der Startschuss für die neue Hallenbadsaison im Mur-

gana fällt am 17. September, wo aktuell die letzten Vorbereitungen für die Wintersaison getroffen werden.

Blut spenden am 18. September

Wer Blut spendet, rettet Leben. Was nur Wenige wissen: Wer regelmäßig Blut spendet, profitiert auch selbst von einer regelmäßigen Gesundheitskontrolle. Aktuell zählt jede Blutspende.

Nächster Termin:

Mittwoch, 18. September, 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Merkurhalle, Furtwänglerstr. 15, Ottenau

Termin online reservieren unter www.blutspende.de/termine



Foto: DRK Baden-Württemberg Hessen



Viel Abwechslung und Spaß bei der Sommerferienbetreuung an den Gaggenauer Grundschulen. Beim Ferienprogramm im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ der Grundschulen werden zahlreiche Aktivitäten wie Ausflüge in den Tierpark, zum Wasserspielplatz oder zum Imkerverein, Bastelangebote, gemeinsames Kochen oder sportliche Sommerolympiaden im Schulhof angeboten. Auch eine Rathausführung stand vor ein paar Tagen auf dem Programm. Nach der Begrüßung und einer Fragerunde mit Bürgermeister Andreas Paul haben die Kinder der Eichelberg-Grundschule einen kleinen Einblick in einige Bereiche der Verwaltung im Rathaus erhalten. Die Stadtverwaltung wünscht allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Foto: Stadt Gaggenau



Die städtische Umweltaeilung veranstaltet am Mittwoch, 25. September, eine Umweltexkursion zu essbaren Wildpflanzen und Bäumen. Im Vergleich zu Kulturpflanzen sind Wildpflanzen wahre Kraftpakete und strotzen nur so vor wertvollen Inhaltsstoffen. Bei einem Spaziergang mit Daniela Schneider (Naturschule Wilde Karde) von 15 bis 18 Uhr lernen die Teilnehmer verschiedene Pflanzen und Bäume kennen und verkosten Wildpflanzenspezialitäten. Bitte mitbringen: einen Trinkbecher/Tasse, einen Kuchenteller und Besteck (zwei Teelöffel, eine Gabel und ein Messer). Unkostenbeitrag 2,50 Euro pro Person (Überweisung erforderlich, keine Barzahlung vor Ort). Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Moosbronn. **Anmeldung bis 11. September unter www.gaggenau.de/umweltexkursionen.**

Foto: Stadt Gaggenau

Veranstaltungen vom 5. bis 15. September

Donnerstag, 5. September

19 Uhr, **Vortrag: Honigpreisfindung und Honigvermarktung, Imkerschule Gaggenau**, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

Freitag, 6. September bis Sonntag, 8. September

Fr., 20 Uhr, Sa., 14.30 Uhr, So., 10 Uhr, **24. Michelbacher Dorffest**, Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Vereinsgemeinschaft und Ortschaftsrat

Samstag, 7. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
13 Uhr, **Wasserbomben Party, Schwimmbadverein Kuppelsteinbad**, Veranstalter: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad
18 Uhr, **Herbstserenade mit dem Trio Saitenblasen und Dagmar Konermann**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: AKTF

Sonntag, 8. September

10 Uhr, **Tour de Gaggenau**, Start: Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: DRK OV Gaggenau und Volksbank pur
10 Uhr, **Gospel-Messe in**

Michelbach, Pfarrkirche St. Michael, Michelbach, Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Gaggenau
16 Uhr, **Kurkonzert: Musikverein Orgelfels Reichental**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Mittwoch, 11. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 12. September

14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum älterwerden Sankt Johannes Oberweier
16 Uhr, **Vortrag: Erben und Vererben**, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstr. 72, Veranstalter: Seniorenrat Gaggenau

Freitag, 13. September

13 Uhr, **Lauf- und Walkingchallenge**, Traischbachstadion Gaggenau, Veranstalter: SG Stern Gaggenau
17 Uhr, **Historische Stadtführung durch Gaggenau**, Treff: Rathaus, Veranstalter: AKTF

Samstag, 14. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf**



dem Marktplatz, in Gaggenau
11 Uhr, **Geführte Wanderung auf dem Freiolsheimer Rundweg**, Treffpunkt: Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: AKTF und Freiolsheimer Rundwegfreunde

Sonntag, 15. September

10 Uhr, **Gartenfest in Bad Rotenfels**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Rad- u. Motorsportverein Immermunter Bad Rotenfels
11 Uhr, **Hockete mit Traktortreffen**, Bernsteinbad Sulzbach, Veranstalter: OGV Sulzbach
11 Uhr, **275 Jahre Maria Hilf Moosbronn**, Pfarr- und Wall-

fahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn, Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau

16 Uhr, **Kurkonzert: Jugend des Musikverein Harmonie Ottenau**, Konzertmuschel Kurpark Bad Rotenfels, Stadt Gaggenau

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“ bis 27. September. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Endspurt beim Gaggenauer Ferienspaß



Schach, Matt, Patt – der Schachclub Ottenau zeigt, wie es geht.



Erkundungstour durch den Flughafen Söllingen.



Backen wie anno dazumal im Backhäusle.



Übernachtung in der Scheune auf dem Leisberg.



Mit dem Förster auf abenteuerlicher Outdoor-Tour.



Rad-Spaß beim Bike-Training auf der Kids-Tonbach-Tour.



3D-Parcours des Oberweierer Bogensportvereins.



Mit der DRLG Gaggenau ging es zum Bootfahren auf dem Rhein.

Schulbeginn: ABC-Schützen sind wieder unterwegs

In einigen Tagen startet in Baden-Württemberg das neue Schuljahr und gleichzeitig beginnt damit für tausende Kinder ein neues Schulabenteuer.

Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler bedeutet dies nicht nur, Lesen und Schreiben zu lernen, sondern auch, sich zu selbstständigen Verkehrsteilnehmern zu entwickeln. Eltern sind gut beraten, ihre Kinder



Schulweg rechtzeitig üben.

Foto: ADAC

frühzeitig an den Schulweg zu gewöhnen und auf Elterntaxis

zu verzichten. Für Autofahrerinnen und Autofahrer gilt einmal mehr eine erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht.

Der richtige Schulweg

Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste. So sollte gegebenenfalls besser ein längerer Schulweg in Kauf genommen werden, der über Ampelkreuzungen anstatt über gefährliche Straßenquerungen

führt. Ist der richtige Weg gefunden, geht das Üben los. Am besten ist es, den Schulweg mehrfach abzulaufen – ohne Zeitdruck. Der Weg kann im weiteren Übungsverlauf auch gemeinsam mit einem gleichaltrigen Freund oder einer Freundin absolviert werden, die Eltern folgen in gewissem Abstand und können dann entsprechend eine Rückmeldung geben.

Online-Vortrag „Finanzen und Vorsorge“ Ersatztermin am 17. September

Für den im Juni ausgefallenen Vortrag „Altersvorsorge für Frauen – Tipps- und Wissenswertes“ gibt es nach den Sommerferien einen Ersatztermin.

Am Dienstag, 17. September, um 18 Uhr klärt Laura Feldmann (Altersvorsorgeberaterin DRV) mit dem Online-Vortrag „Altersvorsorge für Frauen – Tipps und Wissenswertes“ über das

Thema Altersvorsorge auf und erläutert die Auswirkungen von Elternzeit und Pflege sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung auf die eigene Rente. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung den Zugangslink zur Online-Veranstaltung.

Kostenfreie Anmeldung bei Kerstin Ganz, kerstin.ganz@rastatt.de

Soziale Gruppenarbeit für Grundschulkin- der

Wenn soziale Kontakte zu Konflikten führen und sich Kinder in solchen Situationen überfordert fühlen, kann dies auf Dauer zu einem geringen Selbstwertgefühl führen und den Aufbau von Beziehungen hemmen.

Wenn der pädagogische Rahmen der Schule nicht mehr ausreicht, um Probleme zu thematisieren und zu reflektieren, kann das Jugendamt des Landkreises Rastatt durch das Angebot der Sozialen Gruppenarbeit unterstützen. Bei der Sozialen Gruppenarbeit handelt es sich um eine ambulante „Hilfe zur Erziehung“. Das Angebot

richtet sich an Grundschulkin-
der, die Auffälligkeiten in ihrem sozialen Verhalten zeigen oder Entwicklungsschwierigkeiten haben. Durch Anwendung gruppenpädagogischer Methoden wird genau diesen Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen frühzeitig entgegengewirkt. Das übergeordnete Ziel der Unterstützung ist der Erwerb von Schlüsselkompetenzen im sozialen und emotionalen Bereich durch das soziale Lernen innerhalb der Gruppe.

Infos beim Sozialen Dienst des Jugendamtes unter Tel. 07222 381-2252.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 7. Sept., 9 bis 13 Uhr

Ottenauer Schermäuse bietet selbst gebackenen Kuchen an

Do., 12. Sept., 10 bis 17 Uhr

Hobby Creativ - Unikate in Farbe

Fr., 13. Sept., 10 bis 17 Uhr

Hobby Creativ - Unikate in Farbe

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Im August 2024 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 396 Verwarnungen, neun Anzeigen und ein Fahrverbot erteilt:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 63
Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 28
Bismarckstraße Kiga (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 30
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 39
Anzeigen: 1
Eckenerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h

Verwarnungen: 69
Anzeigen: 1
Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 52
Anzeigen: 1
Hildastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 41 km/h
Verwarnungen: 1
Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 31
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

L613 Friedhof Michelbach (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 34

Anzeigen: 3
Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 26
Michelbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h
Verwarnungen: 7
Anzeigen: 1
Hauptstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 97 km/h
Verwarnungen: 16
Anzeigen: 1
Fahrverbot: 1



Foto: Stadt Gaggenau

Soziale Gruppenarbeit für Grundschulkinder

Wenn soziale Kontakte zu Konflikten führen und sich Kinder in solchen Situationen überfordert fühlen, kann dies auf Dauer zu einem geringen Selbstwertgefühl führen und den Aufbau von Beziehungen hemmen.

Wenn der pädagogische Rahmen der Schule nicht mehr

ausreicht, um Probleme zu thematisieren und zu reflektieren, kann das Jugendamt des Landkreises Rastatt durch das Angebot der Sozialen Gruppenarbeit unterstützen.

Bei der Sozialen Gruppenarbeit handelt es sich um eine ambulante „Hilfe zur Erziehung“. Das

Angebot richtet sich an Grundschulkinder, die Auffälligkeiten in ihrem sozialen Verhalten zeigen oder Entwicklungsschwierigkeiten haben. Durch Anwendung gruppenpädagogischer Methoden wird genau diesen Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen frühzeitig entgegengewirkt.

Das übergeordnete Ziel der Unterstützung ist der Erwerb von Schlüsselkompetenzen im sozialen und emotionalen Bereich durch das soziale Lernen innerhalb der Gruppe.

Infos beim Sozialen Dienst des Jugendamtes unter Tel. 07222 381-2252.

Veranstaltungsreihe zum Thema Demenz im September

Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages in diesem Jahr veranstaltet der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt im September „Demenz-Wochen“, die sich mit dem „Leben mit Demenz“ auseinandersetzen.

Die Veranstaltungsreihe mit sieben Vorträgen, einer Schu-

lung speziell für Auszubildende der Pflegeschulen, einer Fotoausstellung und einem „Demenzparcours“ findet vom **10. bis 27. September** im Landratsamt statt. In den Veranstaltungen werden Informationen für interessierte Bürger, Angehörige, Betreuungspersonen und

Fachkräfte zum Thema Demenz gegeben. Das Vortragsprogramm umfasst die Entstehung des Krankheitsbildes und die medizinischen Möglichkeiten, den Bereich Vorsorgevollmachten und Entlastungsangebote für Angehörige bis hin zur palliativen Begleitung Betroffener

in der letzten Lebensphase. An zwei Tagen, am **12. und 13. September**, besteht für Interessierte die Möglichkeit, den Demenzparcours des Pflegestützpunktes zu „erkunden“.

Ausführlicher Programmflyer online unter www.landkreis-rastatt.de

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Tour de Gaggenau macht Halt bei den Stadtwerken

Wie jedes Jahr zum Abschluss der Sommerferien findet in Gaggenau die beliebte „Tour de Gaggenau“ statt. Am Sonntag, 8. September, können sich Radler auf eine besondere Strecke freuen, die dieses Mal direkt über das Gelände der Stadtwerke Gaggenau führen wird.

Dafür haben sich die Stadtwerke eine Reihe von spannenden Aktionen ausgedacht: Eine Fahrzeugausstellung auf dem Gelände zeigt einen Teil der

Einsatzfahrzeuge der Stadtwerke, darunter eine Reihe von Spezialgeräten. So können Interessierte mehr über die technische Ausstattung und die vielfältigen Aufgabenbereiche der Stadtwerke erfahren. Für Erfrischung ist ebenfalls gesorgt: Die Stadtwerke bieten kostenlos Trinkwasser an und geben einen Einblick in die Trinkwasserversorgung von Gaggenau. Zudem wird angeboten, einen seltenen Blick in

eine Gasdruckminderungsanlage zu werfen. Diese, normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Anlage, ist ein wichtiger Bestandteil der städtischen Gasversorgung. Fachkundige Mitarbeitende stehen bereit, um Besuchern die Funktionsweisen der Anlagen und Fahrzeuge zu erläutern und Fragen zu beantworten. „Die Tour de Gaggenau ist eine wunderbare Gelegenheit, die Bürgerinnen und Bürger für

das Thema Energieversorgung zu sensibilisieren und unsere Arbeit transparenter zu machen“, sagt Thorsten Ruprecht (Werkleiter). „Wir freuen uns darauf, die Teilnehmer und interessierten Bürger auf unserem Gelände zu begrüßen und ihnen einen interessanten Einblick in unsere Arbeit zu geben.“ Veranstaltung auf dem Werksgelände von 10 bis 13.45 Uhr (Theodor-Bergmann-Straße 44).

Mit Energie in die Zukunft – Ausbildungsstart bei den Stadtwerken Gaggenau

Am 2. September haben drei neue Auszubildende ihre berufliche Laufbahn bei den Stadtwerken Gaggenau gestartet.

„Es freut uns, dass wir in diesem Jahr wieder alle Ausbildungsplätze besetzen konnten“, erzählt Franziska Klumpp (Ausbildungsleiterin). Neben einer Industriekaufrau starten ein Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik und ein Elektriker für Betriebstechnik ihre Ausbildung. Die neuen Auszubildenden erwartet eine spannende Zeit voller praktischer Erfahrungen und Einblicke in die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens. Neben der fachlichen Ausbildung legen die Stadtwerke großen Wert



Thorsten Ruprecht (3. von links) und die Ausbildungsleitung begrüßen die neuen Auszubildenden. Foto: Stadtwerke Gaggenau

darauf, den Nachwuchskräften die Möglichkeit zu geben, an realen Projekten mitzuwirken und so ihre Fähigkeiten direkt in der Praxis anzuwenden. „In allen unseren Ausbildungsberufen setzen wir auf eine breite und praxisnahe Ausbildung“, erklärt Klumpp. Erfahrene Aus-

bilder und Mentoren stehen ihnen dabei unterstützend zur Seite und sorgen für eine umfassende Betreuung während der gesamten Ausbildungszeit. Thorsten Ruprecht (Werkleiter) hieß die neuen Azubis persönlich willkommen: „Die Förderung junger Talente liegt uns

besonders am Herzen. Unsere Auszubildenden sind die Fachkräfte von morgen, die mit ihrem Wissen und Engagement die Zukunft der Energiebranche aktiv mitgestalten werden.“ Bereits jetzt läuft bei den Stadtwerken die Bewerbungsphase für den Ausbildungsbeginn im September 2025. Die Stadtwerke suchen engagierte Schulabgänger, die eine Ausbildung zum Elektriker für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik oder Industriekaufmann anstreben. **Interessierte können sich auf der Website der Stadtwerke unter www.stadtwerke-gaggenau.de/ausbildung informieren und bewerben.**

Kultur

Kurkonzert am 8. September

Der Musikverein Orgelfels Reichental lädt am Sonntag, 8. September, um 16 Uhr zum Kurkonzert in den Kurpark nach Bad Rotenfels ein.

In der schönen Umgebung des Kurparks kann die moderne wie auch traditionelle Blasmusik genossen werden. Die Dirigentin

Diana Jourdan hat mit den Musikern ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem sicher für jeden Geschmack etwas dabei ist. Der Eintritt ist frei. Bei Regen fällt das Kurkonzert aus.

Informationen zum Verein unter www.musikverein-reichental.de.



Musikverein aus Reichental zu Gast im Kurpark.

Foto: MV Orgelfels Reichental

Erzählstunde mit Mehrdad Zaeri

Im Rahmen der Interkulturellen Woche im Landkreis Rastatt wird es in Gaggenau poetisch.

Zu einer besonderen Erzählstunde mit dem Illustrator und Erzählkünstler Mehrdad Zaeri lädt das Kulturbüro am Donnerstag, 19. September, um 20 Uhr ins Gertrud-Hammann-Gemeindehaus (Eckenerstraße 1a) ein. Zaeri erzählt in persischer Tradition Geschichten, die wahr oder erfunden sind. Aus einem Gewirr aus Linien und Flecken, das er mit geschlossenen Augen auf das Papier wirft, entsteht auf Zuruf des Publikums nach und nach eine Bildgeschichte. Das Publikum darf mitentscheiden, ob die Geschichte gut oder traurig ausgeht, ob es ein Nebendrama gibt oder ob das Bild gar einen Krimi erzählt. Je nach Lust wird auch aus Zaeris illustrierten Büchern erzählt. Die Geschichten handeln vom Leben mit all seinen Facetten, und trotz der Leichtigkeit und des Humors, der überall mitschwingt, ist eine warme Melancholie zu spüren. So beantwortet der Künstler zuletzt auch immer ernste Fragen zu Krieg und Frie-

den, Glauben, Heimat, Politik, Terrorismus oder Demokratie. Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde.

Karten gibt es für 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Infos und Karten gibt es unter www.kulturtausch-gaggenau.de, im Kulturbüro und bei der Buchhandlung Bücherwurm.



Mehrdad Zaeri erzählt Geschichten auf Papier.

Foto: Jana Mahler

Kinofest im Merkur-Filmcenter am 7. und 8. September

Dieses Wochenende, am 7. und 8. September, wird in ganz Deutschland wieder die Leidenschaft für das Kino gefeiert. Prominente Unterstützung erhält das Kinofest in Baden-Württemberg vom Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, der als Pate gewonnen werden konnte.

Auch in diesem Jahr kann man in allen teilnehmenden Kinos für nur fünf Euro jeden Film zu jeder Zeit sehen und in vielen Kinos ein zusätzliches Rahmen-

programm und gastronomische Angebote erleben. Auch in Gaggenau wird ein Wochenende lang die Magie des Kinos gefeiert: „Es werden tolle Filme zum kleinen Preis gezeigt, es gibt ein Gewinnspiel, Cocktails & Mocktails, Popcorn und vieles mehr“, berichten die Geschwister Jens und Ines Merkel vom Merkur-Film-Center in Ottenau.

Mehr Infos und Programm unter www.merkur-film-center.de/programm/das-kinofest

Schule für Musik und darstellende Kunst



Neu: Fotografie-Grundkurs ab Oktober

Ab 1. Oktober startet erneut ein Grundkurs im Fach „Fotografie“. Aufgrund der großen Resonanz im laufenden Schuljahr erweitert die Musikschule ihr breit gefächertes Angebot um ein weiteres künstlerisches Fach.

Der Unterricht wird wöchentlich als Gruppenunterricht in der Musikschule stattfinden. Zum Üben des Erlernten soll der Unterricht durch zusätzliche Fotoausflüge ergänzt werden. Dieser Kurs ist ein Basiskurs, der die Grundlagen des Fotografierens vermittelt: Funktionen der Kamera, Objektive, manuelle Einstellungen bzw. manuell fotografieren, Funktionen der Blende, der Verschlusszeit und des ISO-Wertes, verschiedene Modi der Kamera (A/AV- und S/TV Modus) Weißabgleich, manueller Fokus, Verwendung des Gitternetzes und Bildkompositionen. Der Kurs ist zunächst auf ein Schuljahr

ausgelegt und kostet monatlich 32 Euro für Kinder/Jugendliche und 50 Euro für Erwachsene. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine mitgebrachte Kamera; Art und Ausstattung sind nicht relevant. Spiegelreflexkameras (DSLR) oder eine Systemkamera (DSLM) sind nicht zwingend nötig. Die mitgebrachten Geräte sollten über einen manuellen Modus verfügen: Die Funktionen ISO-Wert, Blende, Verschlusszeit und Fokus sollten manuell einstellbar sein. **Infos und Anmeldung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de**



Foto: SMDK

ZUHAUSE GESUCHT

Alfi, ein freundlicher, kleiner Terrier Mischling, der gerne Gassi geht und sich gut mit anderen Hunden verträgt.

Der Rüde freut sich auf eine liebe Familie, die ihn aufnimmt. Alfi kann in der Auffangstation am Baden Airpark besucht werden.



Foto: Tiere brauchen Freunde

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuheit im Motorbuch Verlag

Kittler, Eberhard

Deutsche Cabriolets 1945-

2022, 2024

512 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04441-8

SY: Wkm 2

Dieser reich bebilderte Prachtband liefert einen vollständigen Überblick über alle in Deutschland gebauten Cabriolets, vom VW Käfer der Nachkriegszeit über den futuristischen Audi R8 bis zur aktuellen SL-Klasse von Mercedes-Benz. Ein Augenschmaus für Cabrio-Fans!

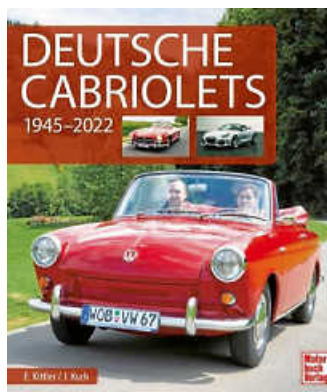


Foto: Motorbuch Verlag

Neu im Schneiderbuch Verlag

Minecraft - Wärs du lieber

...?, 2024

111 Seiten, Ill. (s/w)

ISBN 978-3-505-15203-0

SY: 6.9. Ycr

Das Buch beinhaltet über 50 verblüffende und schräge Fragen – perfekte Unterhaltung für alle Minecraft-Fans!



Foto: Schneiderbuch Verlag

Neu aus dem cbj Verlag

Liang, Ann

If You Could See the Sun,

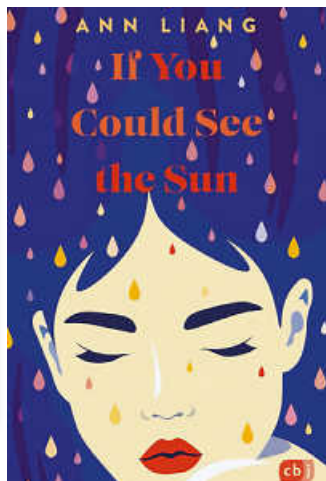
2024

397 S.

ISBN 978-3-570-16707-6

SY: 5.2

An ihrer internationalen Privatschule hat Alice Sun sich immer schon unsichtbar gefühlt als einzige Stipendiatin zwischen all den Sprösslingen der Reichen und Schönen von Peking. Doch dann bemerkt sie, dass sie tatsächlich unsichtbar werden kann.



McManus, Karen M.

Such Charming Liars,

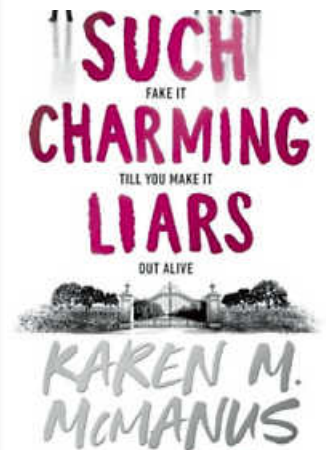
2024

428 S.

ISBN 978-3-570-16662-8

SY: 5.2

Ein Millionencoup, ein Mord und ungeheuer charmanter Lügner! Der raffinierte neue Thriller der SPIEGEL-Bestseller-Autorin von „One of us is lying“.



Fotos: cbj Verlag

Neu im Dorling Kindersley Verlag

Grant, Reg G.

Der Erste Weltkrieg,

2024

372 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4874-8

SY: Ekn 3

In opulenter, durchgehend farbiger Ausstattung konzentriert sich der großformatige Text-Bild-Band auf die internationalen militärisch-politischen Abläufe des Ersten Weltkriegs und ihre Auswirkungen.



Foto: Dorling Kindersley Verlag

Neuerscheinung im Kailash Verlag

Gibson, Lindsay C.

Als Kind emotional unreifer Eltern Heilung finden,

2024

298 S.: Ill.

ISBN 978-3-424-63266-8

SY: Mcl 2

Emotionale Vernachlässigung während der Kindheit aufarbeiten und daran wachsen. Das Praxisbuch der erfolgreichen Autorin und selbst betroffenen Psychotherapeutin.



Foto: Kailash Verlag

Neuerscheinungen aus dem Blanvalet Verlag

Cayouette, Betty

One last shot - Macht es am Ende doch noch Klick?,

2024

461 S.

ISBN 978-3-7341-1333-8

SY: SL

Emerson und Theo waren als Teenager unzertrennlich. Aber dann zieht Emerson überstürzt nach L.A. und bricht den Kontakt ab. Zehn Jahre später ist sie ein gefragtes Model und Theo arbeitet als Modelfotograf - trotzdem trennen sie Welten. Da wird Emerson klar, dass sie Theo wiederfinden muss! Mit wunderschönem Buchschnitt!



Silwanowa, Katerina

Du und ich und die Schwalben,

2024

541 S.

ISBN 978-3-7645-0870-8

SY: SL

Jura und Wolodja lernten sich in einem Ferienlager kennen und verliebten sich ineinander. Nach 20 Jahren der Trennung begegnen sich die beiden jungen Männer wieder, doch Wolodja fällt es immer noch schwer, sich und seine Liebe zu Jura zu akzeptieren.



Fotos: Blanvalet Verlag

Was passiert, wenn kein Testament vorhanden ist? Dann gilt die gesetzliche Erbfolge. Doch wie sieht die gesetzliche Erbfolge eigentlich aus? Wie erstellt man ein Testament und was ist dabei zu beachten? Und was ist das Pflichtteilsrecht?

Fachanwalt Giuseppe Pranzo (Beratungsdienst „Geld und Haushalt“) gibt bei seinem Vortrag ab 16 Uhr im Alten Rathaus in Ottenau einen Einblick in die wichtigsten Fragestellungen zum Thema Erben und Vererben, der anhand von Praxistipps und der Darstellung typischer Konstellationen abgerundet wird. Der Vortrag ist kostenlos.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet die nächsten Termine heute, **Do., 5. Sept., und am 19. Sept.**, an. Der Dienstagstermin findet am **24. Sept.**, um 10 Uhr statt. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus werden am **Do., 12. Sept., und 26. Sept.**, um 15 Uhr angeboten. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Qi-Gong

Am **Do., 12. Sept.**, entfällt der Qi-Gong-Unterricht im Vereinsheim.

Rentner- und Seniorenclub

Sommerpause

Der Rentner- und Seniorenclub St. Josef befindet sich noch in der Sommerpause. Diese endet am **Do., 19. Sept.**, mit einem Dekanatsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef und einem anschließenden Kaffeenachmittag im Gemeindesaal, zu dem alle eingeladen sind.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 7. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier im Helmut-Dahringer-Haus

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 10. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 5. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

denk-würdig

Am Meer sitzen. Den Blick in die Ferne schweifen lassen. Tief Luft holen und die Gedanken fließen lassen. So erging es mir diesen Sommer in meinem Urlaub in Dänemark. Wie vielen anderen sicher auch, die an irgendeinem Ort zur Ruhe kamen und gespürt haben: Es sind Ferien. Ferien sind ein Geschenk. Eine Auszeit, in der man das Leben aus einer anderen Perspektive betrachten kann.

Frei ist von Verpflichtungen. Man schmiedet Pläne, gewinnt neue Einsichten. Das ist in der Mühle des Alltags oft schwer. Ferien sind schön. Ferien sind notwendig. Schon in der Bibel finden wir die Einladung, die Arbeit ruhen zu lassen. Für eine Zeit lang wenigstens. Nachdem Gott alles geschaffen hatte, ruhte er am siebten Tag. Zur Erinnerung daran sollen auch wir an einem Tag der Woche ruhen. In den Zehn Geboten heißt es: „Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage.“ Die Sehnsucht danach, den Bedrängnissen des Alltags zwischendurch mal entfliehen zu können, kennen auch fromme Menschen. Obwohl damals unvorstellbar schien, was heute per Flugzeug problemlos möglich ist, seufzte schon ein Psalmbeter vor mehreren tausend Jahren: „O hätte ich Flügel wie die Tauben, dass ich wegflöge und Ruhe fände!“ (Psalm 55, 7). Rausgehen aus seinem Alltag, Tapetenwechsel erleben, das ist nicht nur Luxus. Es ist eine Einladung Gottes. Sogar sein Gebot. Für uns.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick



Pfarrer Alexander Kunick. Foto: privat

Freitag, 6. September

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 7. September

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 8. September

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 12. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 8. September

10 Uhr Heilige Messe anlässlich des Dorffestes in Michelbach, musikalisch gestaltet von der Gruppe „Flying Sparks“. Der Gottesdienst findet auf der „Dorffest-Bühne“ statt.

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 6. September

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 8. September

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Markus aus Marxzell

Dienstag, 10. September

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche



KATH. SEELSORGEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 6. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 8. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 9. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 8. September

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 5. September

18.30 Uhr Wortgottesdienst und Anbetung

Sonntag, 8. September

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 7. September

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 10. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 6. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 8. September

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalischer Sommer mit dem Rastatter Barockorchester, Niederbühl

Dienstag, 10. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 11. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 12. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 5. September

19 Uhr Vortrag über soziale Verteidigung mit Dr. Ulrich Philipps, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a

Samstag, 7. September

10.30 Uhr Friedensgebet, St. Josefskirche in der Innenstadt. Es sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen, für

den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 8. September

10.30 Uhr Inklusiver Gottesdienst zum Thema Engel mit anschließendem Kirchkaffee im Gertrud-Hammann-Haus, Pfarrerin Friedrich und Pfarrer Kunick, Markuskirche.

15 Uhr Interreligiöser Spaziergang. Beginn vor der bosnischen Moschee in der August-Schneider-Str. 25a, weiter über die St. Josefskirche ins evangelische Gemeindehaus. An drei Stellen gibt es kurze Informationen darüber, wie unterschiedlich Muslime, Katholiken und Protestanten mit Gott kommunizieren. Abschluss im Gertrud-Hammann-Haus bei Kaffee und Kuchen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 5. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 10, 9

Sonntag, 8. September

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: 1. Könige 19, 11.12

Montag, 9. September

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

Dienstag, 10. September

20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte

Donnerstag, 12. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 4, 21

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 5. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 8. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Lass Jehova dein Fels sein“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

Blumenweg 15, Gernsbach

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 6. September

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 8. September

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt von Thomas

Meister, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Donnerstag, 12. September

19 Uhr Bibelgespräch Taufe 1: „Zu Gottes Familie gehören“

Rumänische Gemeinde**Samstag, 7. September**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 8. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1939/40**

Wir treffen uns wieder am Mi., 11. Sept., um 17 Uhr im Christoph-Bräu.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man müheolos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung „Murgleiter“ (mit Steigung) am Sa., 7. Sept., um 13 Uhr Bad Rotenfels Unimog-Museum an der Infotafel. Weiteres Angebot zum Wandern für Menschen in Trauer: 7. Dez. rund um Muggensturm, Treffpunkt evang. Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39a. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 14. Sept., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 12. Oktober, 9. November und 7. Dezember. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden ab dem 9. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien

Einladung zu einem Tagesausflug am Fr., 11. Oktober. Abfahrt mit dem Bus ist um 10.30 Uhr am Bahnhof in Gaggenau. Erste Station ist das Modehaus Adler in Neckartenzlingen mit Mittagessen, Modenschau und Zeit zum Shoppen. Weiterfahrt um 17 Uhr nach Stuttgart ins SI Center. Um 20 Uhr beginnt dort das Musical „Tarzan“. Dies ist ein Musical des britischen Musikers, Songwriters und Musikproduzenten Phil Collins und des US-amerikanischen Schriftstellers David Henry Hwang. Die Rückkehr in Gaggenau ist um ca. 23 Uhr. Kosten pro Person 130 Euro. Anmeldung und nähere Infos bei Inge Knöller, Mail: iknoeller@yahoo.de.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Erster Termin nach der Sommerpause ist am Do., 19. Sept., um 14.30 Uhr mit einem Dekanatsgottesdienst in der Kirche St. Josef zum Thema Weltfrieden. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Josef. Zu dieser Veranstaltung sind auch die Seniorengruppen aus dem Dekanat Rastatt eingeladen.

Kinderkirche im Kurpark Bad Rotenfels

Das Familienpastoral-Team lädt alle Vorschul- und Grundschulkinder am So., 15. Sept., um 11 Uhr zur nächsten Kinderkirche ein. Während sich die „Großen“ zur Eucharistiefeier bei der Konzertmuschel versammeln, feiern wir einen kindgerechten Gottesdienst auf unserer „Kinderkirchen-Wiese“, die ca. 50 m entfernt auf der gegenüberliegenden Seite der Konzertmuschel liegt. Treffpunkt ist ab 10.45 Uhr im Eingangsbereich bei der Konzertmuschel.

Vortrag über „Soziale Verteidigung“

Das Konzept der Sozialen Verteidigung stellt eine Alternative zur Militärischen Verteidigung dar. Dr. Ulrich Philipps stellt es am Do., 5. Sept., vor. In der Berichterstattung über den Ukraine-Krieg geht es fast ausschließlich um die Darstellung der Kriegshandlungen, die Dokumentation von Kriegsverbrechen und die Waffenlieferungen an das geschundene Land. Dass es dort von Anfang an erfolgreiche Aktionen gewaltfreien Widerstandes gegeben hat, ist in den meisten Medien so gut wie überhaupt nicht thematisiert worden. Damit wird dem öffentlichen Interesse aber auch vorenthalten, dass diese Möglichkeit überhaupt besteht, dass man also gewaltfrei auch gegen einen hochgerüsteten Aggressor bestehen kann. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde, Eckenerstr. 1a. Der Eintritt ist frei.



Dr. Ulrich Philipps.

Foto: privat

Vortrag Resilienz

Das Katholische Bildungswerk St. Marien / St. Josef lädt zum Vortrag „Resilienz – Widerstandsfähigkeit in Zeiten der Herausforderung“ mit

anschließender Diskussion am Mi., 11. Sept., 19.30 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein. Man muss kein Unheilsprophet sein, um sich Sorgen über die Zukunft zu machen: In der Ukraine und im Nahen Osten wütet weiter Krieg. Populisten und Rechtsextremisten zeigen immer unverhohlener ihre hässliche Fratze. Ströme schuttsuchender Menschen offenbaren die tödlichen Folgen des Kolonialismus und stellen unsere Gesellschaft vor soziale und ökonomische Herausforderungen. Indes schreitet die globale Erwärmung ungehindert voran und nimmt täglich spürbarere Ausmaße an. Obwohl tief im Christentum verankert, verbieten sich apokalyptische Fantasien, nach einem alles vernichtenden Schlag möge es neu und besser weitergehen. Ebenso wenig helfen fromme Vertröstungen: Gott wird es schon richten ...

Angesichts der Vielzahl an Krisen gibt der Vortrag einen Einblick in die Theologiegeschichte und fragt nach dem Grund christlicher Hoffnung. Referent ist Moritz Findeisen, geboren 1988, hat in Freiburg Theologie und Geschichte studiert. Nach seiner Tätigkeit als akademischer Mitarbeiter an den Universitäten Freiburg und Bonn volontierte er beim Onlineportal katholisch.de und absolvierte die journalistische Ausbildung des Instituts zur Förderung publizistischen Nachwuchses ifp in München. Seit 2022 ist er Redakteur der Zeitschrift Christ in der Gegenwart. Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Interreligiöser Spaziergang

„Wie kommunizierst du mit Gott?“, unter diesem Motto machen sich Muslime, Protestanten und Katholiken gemeinsam auf den Weg. Am So., 8. Sept., treffen sie sich um 15 Uhr zu einem Spaziergang. Startpunkt ist die bosnische Moschee in der August-Schneider-Str. 25a. Dann geht es weiter über die katholische St. Josefskirche zur evangelischen Gemeinde. An drei Stationen wird darüber erzählt, wie Muslime, Katholiken und Evangelische auf jeweils ihre Art versuchen, sich Gott im Gebet zu nähern. Auf dem Weg ist Gelegenheit zu weiterem Austausch. Der Spaziergang mündet gegen 16 Uhr in ein gemütliches Beisammensein im evangelischen Gertrud-Hammann-Haus bei Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Einladung dazu.

Engel gesucht

Am So., 8. Sept., um 10.30 Uhr gibt es in der Markuskirche einen ganz besonderen Gottesdienst: Der evangelische Kindergarten, die Altenhilfe und die Lebenshilfe wirken mit. Thema wird sein: Engel. Haben Sie zu Hause eine Engelsfigur, die mit Ihrer Lebensgeschichte verbunden ist und die Sie bereit wären, im Gottesdienst kurz vorzustellen? Dann melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 07225 1468. Außerdem wollen wir nach dem Gottesdienst eine Ausstellung mit Engelsfiguren jeder Art im Gertrud-Hammann-Haus aufbauen. Dafür bitten wir alle Gottesdienstbesucher, einen Engel mitzubringen. Wir erhoffen uns eine große Vielfalt, die anregt, darüber beim Kirchcafé ins Gespräch zu kommen.

Herbstmessen Café der Evang. Kirchengemeinde

Auch in diesem Jahr gibt es am So., 24. Sept., während der Herbstmesse im evangelischen Gertrud-Hammann-Haus von 11.30 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen. Dazu laden wir ein. Wir suchen noch Helfer und bitten um Kuchenspenden. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Marianne Laug, Tel. 07225 72011.



Kaffee und Kuchen im Gertrud-Hammann-Haus. Foto: Fundus / Benno Hofacker

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau



Abangeln

Am So., 8. Sept., findet das diesjährige Abangeln des ASV Gaggenau am Itterbachweiher statt. Beginn, Kartenausgabe 9 Uhr. Ab 10 Uhr Fischen. Zielfisch nur auf Weißfisch und Barsch.

Bezirksimkerverein

Vortrag Honigpreisfindung und Honigvermarktung

Bienenhaltung macht Spaß und ist ein wertvoller Beitrag zur Naturerhaltung. Wie sieht es aber mit den Kosten aus? Was ist ein guter Honig wert und wer legt diesen Wert fest? Imkermeister Stefan Kumm (Geschäftsführer der Cum Natura GmbH) beschäftigt sich beruflich mit der Vermarktung von Honig und stellt informativ verschiedene Wege auf den Prüfstand. Ein kurzweiliger Vortrag für jeden Imker, der seinen Honig als etwas Besonderes achtet. Alle Interessenten sind am Do., 5. Sept., um 19 Uhr in die Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, eingeladen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Wir trainieren bis einschließlich 9. September montags im Waldseebad. Das Training findet für alle Gruppen von 18 bis 19 Uhr statt. Einlass ist um 17.45 Uhr. Bitte pünktlich sein. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer ist während den Sommerferien bis einschließlich 7. September geschlossen. Es finden keine Termine für Annahme oder Ausgabe statt. Die Kleiderkammer ist in der Zeit nicht besetzt, sodass wir darum bitten keine Kleidersäcke vor dem Rettungszentrum abzustellen. Die Kleiderkammer ist nach dem 7. September wieder unter Tel. 07225 981717 zu erreichen.

Evangelisches Kantorat

Benefizkonzert mit „GoeTöne“

Benefizkonzert für die Schneller-Stiftung mit „GoeTöne“ am Fr., 20. Sept., um 19 Uhr in der Markuskirche Gaggenau. GoeTöne (Ehemalige vom Goethe-Gymnasium) spielen Lieder aus Folk, Rock und Pop und präsentieren Eigenkompositionen. Die Schneller-Stiftung unterstützt zwei Schulen im immerwährenden Krisengebiet Nahost, eine in Jordanien und eine im Libanon, um Kindern aus sozial schwachen Familien vor Ort Bildungschancen zu ermöglichen. Respekt vor dem anderen ist eine der zentralen Lerninhalte des pädagogischen Konzepts, sei es Religionszugehörigkeit, Nationalität oder sozialer Status. Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten.



Benefizkonzert zugunsten der Schneller-Stiftung. Foto: F. Hahn

Fliegergruppe Gaggenau



Ferien Spaß im Segelflugzeug

Eine ausgebuchte Veranstaltung konnten die Piloten der Fliegergruppe Gaggenau im Rahmen des Ferienspaß der Stadt Gaggenau auf dem Flugplatz in Baden-Oos durchführen. Bei sonnigem Wetter gleiteten 30 Ferienspaßkinder mit erfahrenen Piloten im Segelflugzeug durch die Lüfte. Kurz nach 11 Uhr wurde der erste Copilot, nach einer ausführlichen Einweisung von Ausbildungsleiter Alexander Gilles, mit der 320 PS starken Motorwinde wie ein Drache in den wolkenlosen Himmel katapultiert. Das Segelflugzeug beschleunigt am 1000 Meter langen Stahlseil in nur drei Sekunden auf 100 km/h. Dann hebt es ab und steigt in steilem Winkel nach oben. Da gab es einige erstaunte Gesichter und freudige Erwartung bei den Kindern für die nächsten Flüge. Drei doppelsitzige Maschinen waren am Start und so kam jeder zu seinem Spaß. Nach den Flügen überreichte Fluglehrer Roland Buschert den Mitfliegern eine Urkunde. Einige Eltern ergriffen die Gelegenheit und starteten mit einem erfahrenen Piloten zu einem Flug im Motorsegler oder Ultraleichtflugzeug. Die Fliegergruppe Gaggenau bildet Piloten ehrenamtlich in den Sparten Segel-, Motor- und Ultraleichtflug aus. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Ausbildungsleiter Alexander Gilles erklärt das Segelflugzeug.

Foto: Ben Razii

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Monatlicher Stammtisch

Der Verein wird am Sa., 14. Sept., am Bauernmarkt in Bühl und am Fr., 27. Sept., am Biomarkt in Bühlertal teilnehmen. Dabei wollen wir verschiedene alte Apfelsorten präsentieren und auch zur Verkostung und zum Verkauf bereitstellen. Dabei soll besonderes Augenmerk auf die Verträglichkeit der Apfelsorten für Allergiker gelegt werden. Diese Teilnahme wird beim Stammtischabend vorbereitet. Alle Mitglieder und Interessierte sind zu unserem Stammtischabend am Mo., 9. Sept., um 19 Uhr ins Christophbräu in Gaggenau eingeladen.

Gaggenauer Altenhilfe

Betriebliches Gesundheitsmanagement für Mitarbeitende

Unter dem Motto „Positives Leben durch Bewegung“ hat die Geschäftsleitung die Mitarbeiter Daniel Kraft (Pflegefachkraft / BGM-Koordinator) und Petra Schmitt (Betriebliche Gesundheitsmanagerin / Fitness- und Rehabilitationstrainerin) im letzten Jahr beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, um ein Betriebliches Gesundheits-Management (BGM) einzuführen. Es war dem Unternehmen eine Herzensangelegenheit, einen Ausgleich für die Mitarbeiter zu schaffen, um dem stressigen, teilweise körperlichen und hektischen Pflegealltag entgegenzusteuern. Zentrales Ziel vom BGM ist die Schaffung eines gesundheitsfördernden Umfelds für die Beschäftigten, damit sie die bestmögliche Unterstützung bekommen, um ihren Beruf bis ins Rentenalter

ausüben zu können. Die freiwilligen Maßnahmen des Betriebes dienen zum Abbau von Fehlbelastungen und zur Förderung gesunder Verhaltensweisen am Arbeitsplatz sowie zur Stärkung gesundheitsförderlicher Faktoren. Inzwischen werden Yoga, Rückenfitkurs und Aquafitness regelmäßig angeboten, auch Geräte können genutzt werden. Weitere Kurse wie Kinästhetik, Ernährungslehre, praktische Koch- und Backworkshops sind bei den Mitarbeitern beliebt. Bei Fragen und persönlichen Anliegen gibt es auch die Möglichkeit in einem geschützten Rahmen alles zu besprechen. Die gemeinsame sportliche Aktivität sorgt mit einem hohen Spaßfaktor für ein körperliches und seelisches Wohlbefinden. Wenn es den Mitarbeitenden gut geht, sie sich am Arbeitsplatz wohlfühlen und fit sind, hat das auch positive Auswirkungen auf die Bewohner, Klienten und Kunden.



Mitarbeiterinnen beim Yogakurs im Garten des Helmut-Dahringer-Hauses.
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden und 150 Jahre Vereinsgeschichte

Die Singstundenpause nähert sich dem Ende: Wiederbeginn der regelmäßigen Singstunden ist am kommenden Do., 12. Sept., um 19 Uhr im Vereinsheim. Und da beginnen wir dann mit den intensiven Vorbereitungen auf das Konzert anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums am Sa., 19. Okt., in der Jahnhalle und auch auf die Teilnahme am Jubiläum der Sängervereinigung Ottenau. Wir hoffen, dass sich zum Wiederbeginn der Proben neue oder ehemalige Aktive unserem Verein anschließen werden und die Freude am Singen in einer Chorgemeinschaft erleben wollen. Auf eine 150-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken zu können, ist sicher ein nicht alltägliches Jubiläum. Und das will der Gewerbe-Gesang-Verein mit einem Konzert am Sa., 19. Okt., um 19 Uhr in der Jahnhalle begehen. Der Verein hat dazu Gaggenauer Chöre eingeladen, die mit ihren Liedern den Besuchern einen unterhaltsamen Abend gestalten werden. Der Vorverkauf für diesen Konzertabend beginnt in Kürze bei der Vorstandschaft und den Aktiven des Vereins.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Ausflug zur ehemaligen Heilanstalt Illenau

Am Fr., 13. Sept., lädt der Kneipp-Verein zu einem Ausflug zur ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Illenau ein. Ursprünglich machte ein ganzheitlicher Therapieansatz für psychisch erkrankte Menschen die Illenau bis 1933 weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Ein unrühmliches Ende fand die Illenau während des Nationalsozialismus, als die Insassen trotz des anfänglichen Widerstands der Leitung deportiert wurden und die Anlage für NS-Schulen genutzt wurde. Heute gibt das

Museum einen Überblick über die wechselseitige Geschichte. Es besteht auch die Gelegenheit zur Besichtigung der Außenanlagen. Abfahrt am Bahnhof Gaggenau um 9.21 Uhr. Kosten für Personen ohne Deutschlandticket 27 Euro, mit Deutschlandticket 13 Euro. Die Anmeldung erfolgt bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com. Anmeldeschluss ist der 6. September.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchtervereins Gaggenau zur nächsten Mitgliederversammlung am Do., 12. Sept., um 19.30 Uhr in den Schulungsraum in der Zuchtanlage eingeladen. Die Ausstellungssaison steht vor der Tür und wir wollen die ersten Vorplanungen für unsere Lokalschau durchführen. Außerdem werden Meldepapiere für die KV-Schau Geflügel und überregionale Ausstellungen ausgegeben. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Abendwanderung mit Einkehr

Mi., 11. Sept., Abendwanderung mit Einkehr. Treffpunkt am Bahnhof Gernsbach um 17.45 Uhr. Über Schwarzwald-/Eisenlohr-/Friedrich-Abel-Str. zum Parkplatz „Laufbachtal“. Von dort über Galgenberg und NFH Hörden zur Einkehr ins „Casa Rustica“. Strecke 8,8 km, Dauer ca. 2,5 Std. Der Rückweg über die Weinau ist nicht in die Strecke eingerechnet. Infos und Anmeldung bei Karl-Heinz Schiller, Tel. 07224 1823.

Schwarzwaldverein

Rundwanderung vom Ruhestein zum Schliffkopf

Anlässlich des Jubiläums 160 Jahre Schwarzwaldverein lädt die Ortsgruppe Gaggenau am So., 15. Sept., statt der geplanten Wanderung zum Omerskopf zu einer Rundwanderung vom Ruhestein zum Schliffkopf ein. Wir treffen uns um 8.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus über Baden-Baden zum Ruhestein. Gehzeit: ca. drei Stunden, Länge ca. 10 km, 252 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Vom Ruhestein wandern wir erst auf dem Westweg bergan, dann auf dem fast ebenen Tausendmeterweg bis zur Jakobshütte, wo wir eine Vesperpause einlegen. Von dort geht es ein kurzes Stück steil bergauf zum Schliffkopf mit atemberaubendem Ausblick. Weiter führt uns der Westweg durch die urwüchsige Landschaft der Grinden zum „Hübschen Platz“. Ab da folgen wir dem Seensteig (Kaisersteigle-Variante), vorbei an der Schliffkopfhütte bis zum „Roten Schliff“. Weitere Stationen auf dem Weg zum Ruhestein sind die Melkenhütte mit dem Melkenteich, der Bärenstein und die Skiflugschanze. Der schmale Hangweg am Bärenstein erfordert Trittsicherheit. Am Ruhestein sorgt u. a. der Foodtruck des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord für das kulinarische Wohl, zudem gibt es einen Getränkestand. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfehlenswert. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau, etwa 18 Uhr. Gäste sind willkommen. Wegen der Anmeldefrist bei den Busunternehmen bitten wir um Anmeldung bis spätestens Mo., 9. Sept., bei Martina Reisenberg, Tel. 07225 9857335, mit Angabe der Telefonnummer und Mitteilung, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

SG Stern Gaggenau

Philipp Abel beim Ironman in Frankfurt erfolgreich

Am 18. August stand Philipp Abel von der Sparte Triathlon der SG Stern Gaggenau vor seiner lang ersehnten Langdistanz-Premiere beim Ironman in Frankfurt. Trotz eines turbulenten Starts in den Wettkampftag konnte Philipp rechtzeitig an den Start gehen.

Nach der 3,8 km langen Schwimmstrecke im Langener Waldsee, die er nach 1,06 Std. zufrieden hinter sich lassen konnte, ging es auf die herausfordernde Radstrecke über 180 km. Trotz Regen und schwindenden Kräften erreichte er nach 5,03 Std. die zweite Wechselzone. Im anschließenden Marathon fand Philipp zusätzliche Energie und lief die 42,2 km in 3,22 Std. und überquerte nach insgesamt 9,43 Std. überglücklich die Ziellinie am Römer in der Frankfurter Innenstadt. Dort durfte er die „First Timer“-Glocke für das erstmalige Absolvieren des Ironmans läuten.



Philipp Abel.

Foto: Ironman Frankfurt

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



7,5 km Nordic-Walking-Abnahme

Am Di., 10. Sept., um 17 Uhr findet die traditionelle Sportabzeichenabnahme (Ausdauer) für die 7,5 km Walking- oder Nordic-Walking-Strecke statt. Neueinsteiger mit oder ohne Stöcke sind beim TB-Gaggenau immer willkommen. Treffpunkt: Parkplatz Schloss Favorite in Rastatt-Förch. Info: Bernd Wildersinn, Tel. 07225 77623.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung auf dem Heidelbeerweg

Am So., 15. Sept., bietet der Turnerbund Gaggenau eine Wanderung auf dem Heidelbeerweg in Enzklosterle an. Der Genießerpfad führt die Wanderer auf rd. 12,7 Kilometer als abwechslungsreicher Rundweg mit unterschiedlicher Wegbeschaffenheit durch eine moosbewachsene Felsenlandschaft und bietet schöne Ausblicke auf das Heidelbeerdorf Enzklosterle. Auf- und Abstiege von jeweils rd. 375 Höhenmeter sind zu überwinden. Festes Schuhwerk ist erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Wandervesper bitte mitbringen. Abfahrt um 9 Uhr ab Annemasseplatz in Gaggenau und 9.20 ab Bahnhof Gernsbach. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Gäste sind willkommen. Anmeldung und weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Mixed-Runde 2024

Der Badische Tennisverband schreibt jeden Sommer nach Abschluss der offiziellen Meisterschaftssaison einen Mixed-Wettbewerb aus. Der TC Blau-Weiß Gaggenau hatte hierzu in der Altersklasse 40 auch in diesem Jahr eine Mannschaft bestehend aus jeweils drei Damen und Herren gemeldet. Die Mannschaft spielt in der ersten Bezirksliga in einer 6-er Gruppe und steht nach nunmehr drei Spieltagen auf dem dritten Tabellenplatz. Nachdem die ersten beiden Spiele mit 3:6 gegen TC Durlach und mit 4:5 gegen Post-SG 05 Pforzheim verloren gegangen waren, konnte die Mannschaft beim Karlsruher ETV mit 7:2 einen souveränen Sieg einfahren. Schon nach den Einzeln lagen die Blau-Weißen mit 5:1 Punkten uneinholbar in Führung. In den letzten beiden Gruppenspielen gilt es nunmehr, den guten Mittelplatz in der Tabelle zu festigen.

Weinturnier 2024

Am Sa., 21. Sept., lädt der TC Blau-Weiß Gaggenau seine Mitglieder zum diesjährigen Weinturnier ein. Die 1986 von Bernd Lämmel ins Leben gerufene Traditionsveranstaltung findet nunmehr zu 39. Mal statt und wird sich sicherlich auch dieses Jahr großer

Beliebtheit erfreuen. Gesucht werden acht Teams von je zwei Damen und Herren. Jedes Team „vertritt“ einen Wein und bestreitet ein Damen-Doppel, ein Herren-Doppel und vier Mixed. Ein Sieg wird mit einem Punkt bewertet, das punktbeste Team erhält den „Siegerpokal“ in Form aller Weinflaschen, die am Ende des Turniers noch ungeöffnet sind. Die Turnierleitung liegt in den bewährten Händen von Event-Manager Andreas Rahner. Der Turnierablauf erfordert ein komplettes Tableau – alle Interessierten tragen sich in die am Clubhaus ausgehängte Liste ein oder melden sich per Mail unter info@tc-bw-gaggenau.de an. Teilnehmen können Erwachsene über 18 Jahre. Die Meldegebühr beträgt 15 Euro. Meldeschluss ist der 13. September.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Trainingsbeginn

Diese und nächste Woche starten die Jugendmannschaften des VFB Gaggenau wieder mit dem Training und bereiten sich auf den Saisonstart Mitte September vor. Die B-Jugend des VFB Gaggenau hat in den Ferien weiter trainiert und hat letzte Woche ein Testspiel gegen den RSC/DJK Rastatt bestritten und dieses mit 1:3 verloren. Am Mittwoch bestritt die Mannschaft von M. Vucetic noch einen Test gegen den SV 08 Kuppenheim, ehe es am Samstag im Südbadischen Vereinspokal gegen den JFV Achern

geht. Das Spiel beginnt am Samstag um 16 Uhr. Dadurch, dass die Mannschaft letztes Jahr im Finale stand, ist sie für den Südbadischen Pokal qualifiziert. Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaft gegen den Landesligisten schlägt. Für die neue Saison konnte die B-Jugend drei Neuzugänge begrüßen und auch von der C-Jugend sind einige talentierte Spieler in die B-Jugend gekommen. Die Jugendabteilung freut sich immer über neue interessierte Spieler, gerade in den Jahrgängen 2012 und 2013 sind weitere Spieler willkommen. Die Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr, die Trainer D. Sikora und Z. Cvetkovic freuen sich neue Spieler begrüßen zu dürfen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrung der Straßen in Ottenau

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 19. Sept., um 17 Uhr in der Pizzeria Da Salva in Rotenfels.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug zum Kloster Maulbronn

Die Katholischen Frauen St. Jodocus laden zu ihrem diesjährigen Halbtagesausflug am Di., 24. Sept., zum Kloster Maulbronn ein. Abfahrt ist um 12 Uhr, Ankunft um ca. 20 Uhr, jeweils an der Kirche St. Jodocus Ottenau. Um Reservierung wird gebeten bei Cäcilia Moog unter Tel. 07225 3336, oder bei Annette Wackershauser unter Tel. 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Geistig fit mit Gedächtnistraining

Am Mo., 16. Sept., um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein neuer Kurs Gedächtnistraining. Der Kurs umfasst sechs Einheiten mit jeweils 135 Minuten. Die Merkfähigkeit sowie die Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung werden durch die Übungen verbessert. Auch die räumliche Orientierung, Feinmotorik und die Konzentration werden trainiert. Mit Spiel und Spaß wird die geistige Fitness leicht erzielt. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann teilnehmen. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldungen bei: Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, gerne auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Kurkonzert der MVO-Jugend

Du bist jung und wolltest dich schon immer einmal an einer Trompete und anderen Blasinstrumenten ausprobieren? Oder du hast Lust, mit anderen Jugendlichen gemeinsam Musik zu machen?

Dann komm am So., 15. Sept., um 16 Uhr zur Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Dort bestreitet die Jugendkapelle des Musikverein Ottenau ihr erstes, eigenes Kurkonzert - und zwar mit dir, denn du darfst auch gleich musikalisch aktiv werden. Nach dem Kurkonzert werden sich die Jungmusiker mit einem Instrumentenzirkel präsentieren. Dabei kannst du Orchesterluft schnuppern und hast die Möglichkeit, alle Instrumente unserer Jugendkapelle einmal selbst auszuprobieren. Wir freuen uns auf dein Kommen. Für alle Interessenten einer Instrumental-ausbildung steht unser Jugendleiter Moritz Krause auch unter jugendleiter@musikvereinottenau.de zur Verfügung.



Hockete 2024.

Foto: MVO

Tour de Gaggenau

Der Musikverein radelt bei der Tour de Gaggenau wieder mit. Los geht es am So., 8. Sept., zwischen 10 und 12 Uhr. Alle, die uns gerne unterstützen möchten, können dies mit der Teilnahme an der beliebten Fahrradtour ganz einfach tun. Je mehr Personen für einen Verein radeln, desto höher fällt die Spende der Volksbank aus. Außerdem haben Sie selbst die Chance auf attraktive Sachpreise. Seien Sie dabei, radeln Sie für den Musikverein Harmonie Ottenau und genießen die Tour de Gaggenau.

Probetrieb startet

Die Sommerpause ist vorbei und so startet die Gesamtkapelle am Fr., 6. Sept., wieder den Probetrieb. Neu-, Wieder- und Quereinsteiger sind jederzeit willkommen. Der Probetrieb findet freitags ab 19.30 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle statt. Für weitere Fragen steht gerne unser Musikervorstand Simon Ludwig zur Verfügung: musikervorstand@musikvereinottenau.de.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Jahresfahrt

Der OGV Ottenau lädt zur diesjährigen Lehrfahrt am Fr., 27. Sept., ein. Dieses Jahr geht es nach Freiburg im Breisgau und nach Breisach. In Freiburg ist eine Stadtführung mit Besuch des Münsters geplant und es bleibt auch noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags geht es weiter nach Breisach, dort besteht das Angebot einer ca. zweistündigen Schifffahrt (17 Euro, im Fahrpreis nicht enthalten). Zum Abschluss werden wir in einem Gasthaus in Oberrotweil einkehren und danach die Heimreise antreten. Abfahrt des Buses ist um 9 Uhr an der Merkurhalle in Ottenau, die Rückfahrt von Oberrotweil ist um ca. 19 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 30 Euro für Mitglieder und 35 Euro für die Partner und Nichtmitglieder. Zur Anmeldung und Zahlung des Fahrpreises kommen Sie bitte am Sa., 7. Sept., von 16 bis 17 Uhr, bei Thomas Pfistner, Sulzbacherstr. 12, vorbei. Der OGV freut sich auf viele Teilnehmer.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche

gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Kleine Schachstrategen

Beim diesjährigen Ferienspaß Schachturnier mussten die Teilnehmer ihre Konzentration trotz starker Hitze aufrechterhalten. Am Turnier, das vom Schachclub Ottenau im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaß ausgerichtet wurde, nahmen fast 20 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren teil. Mitglieder des Schachclubs erklärten den Kindern die Schachregeln und zeigten erste Tricks und Kniffe. Anschließend konnten die Kinder ihr erstes echtes Schachturnier spielen. Im Turnier der Kinder mit Vorkenntnissen siegte Paul vor Daniel und Tamino. Beim Turnier der Kinder ohne Vorkenntnisse lag Philip vor Marlon und Anabelle. Neben Pokalen für die Podestplätze erhielten alle eine kleine Aufmerksamkeit.



Beim Ferienspaß-Turnier.

Foto: R. Merz

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Saisonabschluss im Kuppelsteinbad

Die diesjährige Schwimmbadsaison schließen wir am letzten Ferienwochenende mit gleich mehreren Events ab. Und auch im Gärdle ist einiges geboten. Los geht es am Fr., 6. Sept., mit DJ Homer im Gärdle. Am Sa., 7. Sept., veranstalten wir wieder einmal die begehrte Wasserbombenschlacht um 15 Uhr und im Gärdle spielt die Live-Band Easy Road Klassik Rock und Pop. Die mehrfach tatsächlich ins Wasser gefallene 3. Luftmatratzen-Regatta wird am So., 8. Sept., von 13 bis 17 Uhr ausgetragen. Und wir werden traditionell am Sonntag auch ein Dominoschwimmen haben, um 15 Uhr. Im Gärdle lassen wir die Saison mit einem gemütlichen BBQ und Partymusik ausklingen. Kurzfristige Änderungen, falls bspw. das Wetter wieder nicht mitspielt, erfahrt Ihr über unseren WhatsApp-Kanal, Instagram, Facebook oder auf der Website.

Arbeitseinsätze

Nach Abschluss der Saison geht es auch in diesem Jahr wieder daran, das Bad für den Winterschlaf vorzubereiten. Dazu treffen sich die Mitglieder und Freunde des Bades bereits am Sa., 14. Sept., ab 9 Uhr zu einem ersten Arbeitseinsatz. Unter anderem werden wir das Kleinkinderbecken und die Matschcke abbauen. Die Bänke und Mülleimer sind zu verstauen u. a. m. steht an. Da wird wieder jede helfende Hand gebraucht und es ist sicher für jeden eine zu bewältigende Aufgabe dabei. Bereits am darauffolgenden Mo., 16. Sept., beginnen wir mit einer mehrwöchigen Großbaustelle und verlegen ein neues Stromkabel in Richtung Pumpenhaus. Auch hier sind fleißige Helfer gesucht. Bitte meldet Euch beim Vorstand unter vorstand@kuppelsteinbad.de. Schon jetzt zum Vormerken ist der letzte Arbeitseinsatz, für alle am 30. November angesetzt und auch schon jetzt zum Notieren gibt's am 16. November wieder eine Glühweinparty.

Liegestühle und Sonnenschirme abholen

Hiermit geben wir nochmal bekannt, dass alle für die Saison eingelagerten Liegestühle und Sonnenschirme über den Winter mit nach Hause genommen werden müssen. Sollte dies nicht erfolgen, wird liegen gebliebenes entsorgt. Die Sachen können während den Öffnungszeiten mitgenommen werden. Wer an der Abholung verhindert ist, meldet sich bei uns.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



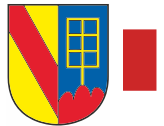
SpVgg lässt es in der zweiten Halbzeit krachen

SpVgg Ottenau – TuS Oppenau 4:0 (0:0). Am vierten Spieltag gelang unserer Ersten der erste Saisonsieg, welcher auch in der Höhe verdient war. Von Beginn an suchten die Hausherren den Weg nach vorne und waren in allen Belangen überlegen. In der ersten Halbzeit fehlte in einigen Aktionen noch die letzte Klarheit und doch ergaben sich mehrere gute Chancen für die SpVgg; ein Tor wollte allerdings nicht gelingen. Mit einem Doppelschlag konnte man die Partie kurz nach der Pause gegen harmlose Gäste schließlich frühzeitig entscheiden: nachdem F. Montechiaro mit einem Fernschuss das 1:0 erzielte (51.), traf er kurz darauf

nach Zuspiel von J. Schweikert erneut (55.). In der Schlussphase schraubte die SpVgg das Ergebnis mit zwei sehenswerten Toren in die Höhe. Der eingewechselte K. Walter wurde auf der linken Seite steil geschickt, ehe er mit seiner schönen Flanke M. Herm im Zentrum fand, welcher zum 3:0 einköpfte (81.). In der Nachspielzeit legte M. Herm überlegt mit der Hacke auf D. Schneider zurück, dessen Querpas fand den sträflich freien Walter, der wiederum zum 4:0 traf (90.+3). Bereits am Fr., 6. Sept., steht für unsere Erste das nächste Spiel beim Aufsteiger FV Würmersheim auf dem Programm. Anpfiff ist um 18 Uhr.

SpVgg Ottenau II – SV Altschweier 0:0. Im Vorspiel trennte sich unsere Zweite unentschieden. In einer insgesamt ausgeglichenen und umkämpften Partie kam kaum Spielfluss zustande und die beiden einsatzfreudigen Teams neutralisierten sich gegenseitig. Im ersten Abschnitt hatte die SpVgg dennoch drei gute Chancen zur Führung, bei denen jeweils der auffällige P. Ebler beteiligt war. Seinen ersten Fernschuss wehrte der Torhüter ab, ehe wenig später ein zweiter an den Außenpfosten klatschte. Kurz vor der Pause sorgte ein Freistoß für Gefahr – ein Tor wollte aber auch hier nicht fallen. Im zweiten Abschnitt kamen die Hausherren nur noch zu einigen Halbchancen; von den Gästen kam offensiv – mit Ausnahme eines knappen Freistoßes in der Schlussphase – nichts Gefährliches auf das Tor der Hausherren. Am So., 8. Sept., spielt unsere Mannschaft um 15 Uhr in Greffern.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 Bad Rotenfels trifft sich am Sa., 7. Sept., um 10.15 Uhr am Bahnhof Bad Rotenfels zur Fahrt nach Röt im Murgtal. Fahrkarten und Parkplätze sind vorhanden.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs, Bad Rotenfels, lädt ein zum ersten Treffen nach den Sommerferien am Mi., 11. Sept., um 14 Uhr. Zu Gast ist Monika Frank vom SKM Betreuungsverein Rastatt. Sie hält einen Vortrag über das Thema „Vorsorge – Vollmacht – Betreuung“. Das SKM Rastatt ist ein katholischer Verein für soziale Dienste im Landkreis Rastatt. Bundesweit gibt es 29 dieser Beratungsstellen. Das Treffen findet im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, statt.

kfd St. Laurentius

Die Frauengemeinschaft St. Laurentius lädt am Sa., 14. Sept., zu einem kleinen Spaziergang ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2. Je nach Wetterlage findet der Abschluss im Kurpark oder bei Regen im Café Wienzrieth gegen 15 Uhr statt. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Doris Merkel, Tel. 07225 71519.

Am Fr., 18. Okt., um 17 Uhr findet das Oktoberfest mit Mitgliederversammlung im Gemeindehaus statt. Einladung dazu. Es erwartet Sie ein leckeres Büfett. Anmeldung bei Doris Merkel, Tel. 07225 71519.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Eiskalter FVR erneut siegreich

FV Germania Würmersheim II : FVR 1:4 (0:1). Die Elf von Heiko Grajewski/Sezer Ergün meistert auch die Hürde bei der Zweit-

vertretung aus Würmersheim souverän mit 1:4 und so kommt es bereits am dritten Spieltag zu einem absoluten Topspiel. Bei sommerlichen Temperaturen war die Anfangsphase noch ausgeglichen, mit leichten Feldvorteilen für die Gäste aus Bad Rotenfels. Eiskalt zeigte sich der FVR nach gut 20 Minuten Spielzeit, als man mit der ersten Torchance das Visier auf Sieg stellte. Eine mustergültige Hereingabe von Kapitän Zimmer wurde von Top-Torjäger Dominic Bitterwolf zum 0:1 Führungstreffer vollendet. In der Folge wurde das Spiel von Minute zu Minute einseitiger.



Der FVR weiterhin mit druckvoller Offensive. Foto: Philipp Rieger

Nach gut einer halben Stunde hatte Youngster Sebastian Pregger die Chance zum 0:2, sein satter Schuss landete allerdings am Innenpfosten. Weitere Chancen von Reimann und Stößer waren ebenfalls nicht von Erfolg gekrönt und so ging es mit einer knappen Führung in die Halbzeit. Aus dieser kam der FVR besser heraus und nach 55 Minuten war es erneut Bitterwolf mit dem vorentscheidenden 0:2. Nur weitere 6 Minuten später zeigte auch Zimmer, dass er weiß, wo das Tor steht und erhöhte für den FVR auf 0:3. Für Zimmer war es Saisontreffer Nr. 4, Bitterwolf markierte mit dem 0:2 gar Saisontreffer Nr. 5. Nach Wechseln im FVR-Spiel zeigten auch die Einwechselspieler, dass sie Bock auf Fußball haben. Ben Louis erzielte in der 82. Minute den Treffer

zum 0:4. Auch Mr. Sportstudio Nils Heinze hatte aussichtsreiche Chancen auf den fünften Treffer. Es war ihm allerdings nicht vergönnt einen Treffer nachzulegen. Besser machte er es am Abend zuvor im ZDF-Sportstudio mit zwei schönen Treffern an der Torwand. Kurz vor Spielende erzielte Melvin Herr durch einen schönen Treffer den 1:4 Ehrentreffer, welcher lediglich Ergebniskosmetik war.

Die zweite Mannschaft gewann in Hügelsheim ihr zweites Saisonspiel ebenfalls souverän mit 1:3. Die Treffer erzielten: Luca Karcher, Vincenzo Schiavino und Yannick Rauer.

Bereits am Do., 5. Sept., kommt es zum Topspiel und ersten richtigen Gradmesser gegen Verfolger Bietigheim. Gegen den Topfavoriten auf den Aufstieg wird sich zeigen, wie die Ergebnisse der ersten Spiele einzuordnen sind. Spielbeginn im Hartmann Sportpark von Bietigheim ist um 19 Uhr. Einen Tag später spielt dann um die gleiche Uhrzeit die zweite Mannschaft ebenfalls in Bietigheim.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 30. Sept., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 24. Sept., 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9 Uhr, „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: A. Rheinschmidt

Ankündigungen

Neu, So., 8. Sept., 17 Uhr: „Gottesdienst EFCG Rastatt im Gebetshaus Bad Rotenfels; Jesus, ein Lehrer, Prophet oder mehr?“ Neu, Fr., 20. Sept., 19 Uhr: „Jesus erleben“ - Worshipabend mit Band, u. a. mit Pala Friesen (Outbreakband/ Gospelhaus Aalen), Thorsten Rheinschmidt (Aliveworship / Alivechurch Karlsruhe) und Benjamin Arndt (EFCG Rastatt). Fr., 27. Sept., 17 Uhr „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft, 19 Uhr „Eveningprayer“. Lobpreis- und Anbetungsabend. Gastprediger Paul Gossen, EFCG Rastatt (Evangelisch freikirchliche Christusgemeinde Rastatt). Fr., 18. Okt., 19 Uhr: Konzert „Albert Frey Trio“. Tickets online über die Internetseite des Gebetshauses erhältlich. Lieder mit Tiefgang,

inspirierenden Texten und Melodien, die zum Mitsingen geradezu auffordern. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Milleniumvoices“ wieder ab Mi., 4. Sept., 19.30 Uhr (19 Uhr Stimmbildung) für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalde. Chorprobe moderner gemischter Chor „Salt o vocale“ wieder ab Do., 5. Sept., 20.30 Uhr. Männerchorprobe 19.30 Uhr. Sa., 7. Sept., 9 bis 13 Uhr: Salt o vocale Samstagsprobe mit außerordentlicher Mitgliederversammlung um 11 Uhr. Tickets für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. und So., 27. Okt., Jahnhalde, jetzt online erhältlich auf www.salt-o-vocale.de.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining für Frauen und Männer

Die natürlichen und gesunden Beckenbodenfunktionen können durch eine ganze Reihe von Faktoren ungünstig beeinträchtigt werden. Mit gezieltem Training für Wirbelsäule und Beckenboden können nicht nur Rückenschmerzen oder Inkontinenz reduziert werden, sondern auch präventiv vorbeugen und dem Körper mehr Körpergefühl, Kraft und Vitalität geben. Die Kursinhalte umfassen sowohl theoretische als auch praktische Anteile, in dessen Mittelpunkt die Körperwahrnehmung, richtige Atmung, Kräftigungsübungen und Entspannung stehen. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 16. Sept., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zehn Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 20. Sept., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

275 Jahre Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf

In diesem Jahr feiert die Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn das 275-jährige Jubiläum. Ein besonderer Höhepunkt

im Jubiläumsjahr ist der Festgottesdienst zum Jubiläum mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz, musikalisch gestaltet von Alexander Huck am So., 15. Sept., um 11 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam Maria Hilf die Gottesdienstbesucher zu einem Stehempfang in den Pfarrgarten ein. Die Messe wird vom Filmprojekt-Team der Seelsorgeeinheit Gaggenau in den Pfarrgarten übertragen, sodass auch die Besucher, die in der Kirche keinen Platz finden, den Gottesdienst



Maria Hilf, Moosbronn.

Foto: F. Fabry

mitfeiern können. Ein Bericht aus dem Jahr 1680 erzählt, dass ein Knecht aus einer gefährlichen Situation bei Waldarbeiten auf unerklärliche Weise gerettet wurde. „Maria hat geholfen“, war die Aussage der Menschen damals. Der Bauer (Buhlinger) hat als Dank für die Errettung seines Knechtes eine neue Kapelle bauen lassen. Diese wurde jedoch für die vielen Wallfahrer bald zu klein. Seit 1749 gibt es die Moosbronner Kirche in der Größe, wie wir sie heute kennen. Das Gnadenbild „Maria Hilf“ ist eine freie Nachbildung der Madonna von dem Maler Lukas Cranach, die sich seit 1650 in Innsbruck befindet. Eine Kopie dieses Bildes befindet sich in Passau und von diesem Bild sind einige Nachbildungen in den süddeutschen Raum gekommen. So auch nach Moosbronn. Auch heute pilgern Menschen – teilweise zu Fuß – mit ihren Freuden und Leiden zu diesem Gotteshaus.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim findet am Sa., 21. Sept., um 18.30 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn statt. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Aussprache, Entlastung, Neuwahlen, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Verschiedenes. Wir freuen uns über die Teilnahme der Mitglieder, Freunde, Partner und interessierte Bürger. Anträge bitte bis 18. September an die 1. Vorsitzende Heide Glasstetter, info@mtw-freiolsheim.de, einreichen.

Theateraufführung

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim führt dreimal das Theaterstück mit Musik „Die Bremer Stadtmusikanten“ - Autor Peter Espeloer, ungefähr nach dem Märchen - in der Mahlberghalle in Freiolsheim auf: Fr., 18. Okt. und Sa., 19. Okt. jeweils um 19.30 Uhr und So., 20. Okt. um 17 Uhr. Mehr Informationen und Kartenbestellung für reservierte Plätze unter www.mtw-freiolsheim.de oder Tel. 07204 518.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2023 findet am Sa., 21. Sept., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 20. September schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Herbst-Hockete in der Mahlberghalle

Am Sa., 14. Sept., lädt der OGV Freiolsheim ab 14 Uhr zu seiner

alljährlichen Hockete in der Mahlberghalle ein. Der OGV freut sich auf gesellige Stunden mit seinen Gästen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt; in diesem Jahr u. a. wieder mit Flammkuchen. Als besondere Attraktion für Kinder kommt das Spielmobil aus Gaggenau. Kuchenspenden sind gerne gesehen, Anmeldung bei Conny Glasstetter unter Tel. 07204 8188 ab 17 Uhr. An der Hockete werden auch die Sonnenblumen prämiert. Wir besuchen die fleißigen Gärtner ab KW 36 vor der Hockete.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 5. Okt., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Vollsperrung Hördener Landstraße

Aufgrund von Arbeiten zur Abbindung und Umverteilung von Gasmitteldruckleitungen ist der Straßenbereich der Landstraße/Weinauer Straße von **Di., 10. Sept.**, für voraussichtlich vier Wochen voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Kreuzungsbereich Landstraße und Weinauer Straße.

Foto: Stadt Gaggenau

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

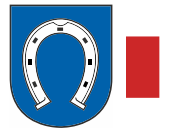
Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.



MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Einladung zum 24. Michelbacher Dorffest am 7. und 8. September

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher, liebe Freunde des Dorffests,

bald ist es wieder so weit: Unser charmantes Fachwerkdorf Michelbach öffnet seine Tore für das 24. Michelbacher Dorffest. Am kommenden Wochenende, 7. und 8. September, laden wir Sie herzlich ein, mit uns zu feiern und die besondere Atmosphäre des Festes zu genießen. Trotz einiger Herausforderungen Ende letzten Jahres hat die großartige Gemeinschaft unseres Dorfes gezeigt, was mit Zusammenhalt möglich ist. Dank des Engagements unserer Vereine und vieler tatkräftiger Bürgerinnen und Bürger konnten wir erneut ein vielfältiges und buntes Programm auf die Beine stellen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm auf der Sparkassenbühne, die sowohl am Samstag als auch am Sonntag zahlreiche Darbietungen von Musik-, Gesangs- und Tanzgruppen bieten wird. Aber auch in den einzelnen Festbuden wird musikalische Unterhaltung großgeschrieben. Eine besondere Neuerung in diesem Jahr ist der Festgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr, der erstmals auf der Bühne stattfinden wird. Sollte uns das Wetter nicht hold sein, wird der Gottesdienst in die Pfarrkirche verlegt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die kulinarische Vielfalt lässt keine Wünsche offen: Von traditionellen Köstlichkeiten wie Schlachtplatte, Wurstsalat und Brutzelfleisch bis hin zu den Klassikern Bratwurst, Steak und Pommes – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neue gastronomische Höhepunkte erwarten Sie ebenfalls, wie gebratene Schwarzwurst, die der Heimatverein im Heimatmuseum anbietet, oder der gemütliche Kaffee- und Kuchenverkauf im Hof der ehemaligen Metzgerei Lust am Sonntagnachmittag. Für Kunst- und Handwerksliebhaber lohnt sich ein Besuch der Künstlerstube im Rathaus sowie der Kunsthandwerkerstände, die sich harmonisch in unsere Festmeile einfügen. Der offizielle Startschuss für das Dorffest fällt am Samstag um 14.30 Uhr mit dem traditionellen Sternmarsch am Lindenplatz. Lassen Sie sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen und erleben Sie gemeinsam mit uns zwei Tage voller Freude, Gemeinschaft und Tradition. Wir, ihr Dorffestteam, die Vereine und der Ortschaftsrat freuen uns darauf, alle Gäste in Michelbach willkommen zu heißen und gemeinsam ein unvergessliches Fest zu feiern.

Ihr Jan Stenger

Sperrung im Ort wegen Dorffest

Aufgrund des Dorffests kommt es ab sofort bis Montag, 9. September, im Bereich Lindenstraße, Bernsteinstraße und Otto-Hirth-Straße zu einer Absperrung. Am Samstag, 7. September ist während des Sternmarsches der teilnehmenden Vereine im Bereich der L613/Lindenplatz mit Behinderungen zu rechnen.

Müllentsorgung und Busverbindung während des Dorffestes

Müllabfuhr

Die Anwohner des gesperrten Bereichs (Otto-Hirth-Straße bis Rathaus, Bernsteinstraße und Lindenstraße) werden gebeten, die braune Tonne für die Leerung am Fr., 6. Sept., an entsprechende Plätze bzw. Straßen zu bringen, die von der Müllabfuhr angefahren werden: Bernsteinstraße Ecke/Otto-Hirth-Straße (Schwarz-Otto-Brücke), Lindenplatz und Otto-Hirth-Straße/Ecke Striegasse. Die Abholung der grünen Tonne am Mi., 4. Sept., ist davon nicht betroffen, da die Sperrung erst ab 10 Uhr gilt. Die Veranstalter danken für das Verständnis der Anwohner.

Busverbindung Mühlwegplatz/Feldstraße

Am Mo., 9. Sept., (erster Schultag) werden die Haltestellen Mühlwegplatz und Feldstraße aufgrund des Dorffestes nicht angefahren. Bitte die Haltestelle beim Engel/Michelbach Kirche nutzen. Ab Dienstag fahren die Busse wieder wie gewohnt nach Fahrplan.

Vollsperrung Otto-Hirth-Straße ab 10. September

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, beginnen nach dem Michelbacher Dorffest, ab Di., 10. Sept., die Bauarbeiten an der Brücke in Höhe der Bernsteinstraße Nr. 57.

Bei einer Prüfung waren massive Schäden an der Brücke über den Michelbach entdeckt worden. Daher muss die Brücke erneuert werden. Der alte Bogen aus Sandstein soll aber erhalten bleiben und mit dem Neubau verbunden werden. So können auch Schwerlastfahrzeuge die Brücke zukünftig benutzen. Für die Bauarbeiten werden die Brücke und der Einmündungsbereich in der Otto-Hirth-Straße vollständig gesperrt bis voraussichtlich Anfang November. Umleitungsstrecken werden eingerichtet. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis. Es wird alles darangesetzt, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunden bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 oder E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Musikalisches und kulinarisches Dorffest am Lindenbrunnen

Am Eingang der Dorffestmeile lädt das HOM ein. Traditionell wird an beiden Tagen kulinarisch und musikalisch einiges geboten. Beim Speiseangebot greift das HOM auf seit Jahren Bewährtes zurück, u. a. wird Bruzzelfleisch mit Knöpfle, Bratwurst, Currywurst, Bibbelskäs und Fischweck angeboten. Auch die Getränkekarte ist umfangreich und hat einen besonderen Genuss-Kick, den „HOMalito“. Zudem gibt es Livemusik am Lindenbrunnen - vielfältig und unterhaltsam: am Sa., 7. Sept., 16.30 Uhr, das 1. Orchester des HOM, 17.45 Uhr „Die Dorfs“, 19.45 Uhr „The Binary Digits“ und anschließend zum Ausklang die „Bernstein-Combo“. Am So., 8. Sept., 11.30 Uhr Frischschoppen mit dem 1. Orchester des HOM, nachmittags erneut die „Bernstein-Combo“ und als Abschluss ab 20.15 Uhr „Mario Götz – der Götz von Obertsrot“.



Mario Götz ist beim Dorffest zu Gast. Foto: Markus Zindl

Naturfreunde Michelbach

Abbau Feststand nach Dorffest

Wir möchten alle Vereinsmitglieder und auch Nichtmitglieder dazu einladen, uns beim Abbau unseres Feststandes des Michelbacher Dorffestes am Mo., 9. Sept., ab 8.30 Uhr zu unterstützen. Über zahlreiche helfende Hände freuen wir uns.



Am 18. August war die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach zum Singen in den Kurpark gekommen. Der Wettergott meinte es nicht so gut mit uns und so blieb nichts anderes übrig, als den trotzdem gekommenen Zuhörern unser Programm zu präsentieren. Die Darbietungen der Singgruppe wurden mit viel Freude aufgenommen.

Foto: Klara Holfelder

SV Michelbach

Gäste aus Sandweiler mit 7:2 aus dem Stadion gefegt

SV Michelbach - FV Sandweiler 7:2 (2:0). So heiß wie das Wetter, so heiß waren die SVM-Aktiven beim Heimspielauftritt im MURGT-TEL-Stadion gegen die Gäste vom FV Sandweiler. Mit einem 7:2 Heimsieg fegte man Sandweiler regelrecht und verdient aus dem Stadion. Das Fehlen von sieben Stammkräften im SVM-Orchester machte sich zu keiner Phase des Spieles bemerkbar. Nach gutem Beginn war man spielerisch und läuferisch den Gästen überlegen. Nach einigen Angriffen dauerte es dann bis zur 30. Minute, als der bestens aufgelegte Tim Jäckle eine Rakete auf dem Rasen abfeuerte. Aus gut 22 Meter Torentfernung hämmerte er das Runde ins obere Dreieck und stellte somit die Anzeigentafel auf 1:0. Kurze Zeit später war es erneut Jäckle, welcher einen Flachschuss aus 18 Meter Torentfernung zum 2:0 einhämmerte. Im weiteren Verlaufe spielte Michelbach druckvoll aufs Gästetor. Lediglich der Schlussmann Paul Lotter und der Unparteiische Roland Schillinger hatte etwas gegen weitere SVM-Treffer. Auch im zweiten Abschnitt bestimmte Michelbach das Spielgeschehen. Vor allem im schnellen Offensivspiel konnten die Einheimischen das volle Aroma entfalten. Über eine geschlossene und vorbildliche Mannschaftsleistung krönte Madalin Livan einen Sahne-Tag im 2. Abschnitt mit fünf Treffern zum 7:2 Endstand.

SV Michelbach II - FV Sandweiler II 1:0.

Vorschau: Am So., 8. Sept., spielt der SV Michelbach auswärts bei der Landesligareserve FV Würmersheim. Spielbeginn ist um 17 Uhr. Die SVM-Reserve spielt um 13 Uhr bei der dritten Mannschaft in Hügelsheim. Die SVM-Aktiven freuen sich auf beiden Plätzen auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder vom vergangenen Spiel sind online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM um Tim Jäckle mit einer bärenstarken Leistung im Heimspieldebüt. Foto: SVM-Homepage

SV Michelbach, Abt. Fußball



SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 11. Sept., 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Sitzung findet im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Erläuterungen zu den Baumaßnahmen in der Merkurstraße; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar, <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151

54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Oberweier ist bis zum 6. September geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Schon heute wollen wir Sie zu unserem Seniorenachmittag am Do., 12. Sept., einladen. Wir starten mit einem Bildervortrag von Pater Nibin Varghese von seiner Heimat. Beginnen wollen wir wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus. Für das leibliche Wohl haben wir bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Vortreffen zum Adventsmarkt 2024

Der Termin für den diesjährigen Adventsmarkt wird am Sa., 7. Dez., sein. Er soll wie in den vergangenen Jahren in der Festplatz-überdachung stattfinden. Am Mo., 16. Sept., um 19 Uhr findet im

Vereinsraum der Eichelberghalle die Vorversammlung für die Vertreter aller bisher beteiligten und interessierten Vereine, Gruppierungen oder auch Einzelpersonen aus Oberweier statt. Bitte, wenn möglich, zum Treffen bereits den Strombedarf abschätzen und den ausgefüllten Zettel für den Elektriker mitbringen. Wer noch neue Ideen einbringen will, die etwas zum Gelingen der Veranstaltung beitragen, Angebote an Speis und Trank, Verkauf von weihnachtlichen Dekorationen oder Geschenkprodukten, Beiträge zum Unterhaltungsprogramm ... Bitte meldet euch zuvor per E-Mail an die Schriftführerin des Fördervereins unter gabi.kabel@web.de, damit wir einen Überblick über die Teilnahme bekommen.

Vortragsreihe

Nächster Veranstaltungstermin in unserer Vortragsreihe ist am Fr., 27. Sept., um 19.30 Uhr mit Thomas Weiß.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Generalversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Oberweier lädt seine Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 7. Sept., um 18 Uhr an der Vereinshütte in Niederweier ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Schriftführerin; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. evtl. Wahl neuer Beisitzer; 8. Wünsche und Anträge; 9. Ausblick 2025. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 6. September schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Maier, Am Bergwald 9, eingereicht werden. Zuvor findet ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände statt.

Öffnung der Kelter

Der OGV betreibt dieses Jahr wieder die Kelter an der Festplatz-überdachung im Hauleweg. In Kürze beginnt die neue Keltersaison. Es ist wieder möglich, dort seinen eigenen Apfelsaft pressen zu lassen. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung von Gaggenau kann kommen. Samstags ab 8 Uhr ist geöffnet, eine Voranmeldung ist zwingend nötig. Die Terminvergabe erfolgt nur telefonisch unter 0178 1018347 bei Berthold Wickersheimer. So erhalten Sie auch weiterführende Informationen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Ohne vorliegende Anmeldungen bleibt die Kelter geschlossen.

Turnverein Oberweier



Sportangebot im Überblick

Nach den Sommerferien startet wieder der Trainingsbetrieb in allen Sportgruppen, unser derzeitiges Sportangebot umfasst folgende Trainingsstunden: Eltern-Kind Turnen (montags, 15.30 bis 16.30 Uhr), Kinderturnen (montags 16.45 bis 17.45 Uhr), Tischtennis (montags, 18 bis 20 Uhr), Fitnessgruppe (montags, 20 bis 21.30 Uhr), Mädchengruppe 6 bis 10 Jahre (dienstags, 16 bis 17 Uhr), Aerobic (dienstags, 18.30 bis 20 Uhr), Fit4Ever (dienstags, 20 bis 21.30 Uhr), Bubenturnen (mittwochs, 16 bis 17 Uhr), Mini-Faustball (mittwochs, 17 bis 18 Uhr), Faustball U12 (mittwochs, 18 bis 19 Uhr), Faustball U14 (mittwochs, 19 bis 20 Uhr), Faustball Herren (mittwochs 20 bis 21.30 Uhr), Modern Dance ab 10 Jahre (donnerstags 16.45 bis 17.45 Uhr), Fit und Mobil für Frauen und Männer (donnerstags, 18 bis 19 Uhr), Zumbakurs (freitags, 18.30 bis 19.30 Uhr). Alle Trainingsstunden finden in der Eichelberghalle oder dem Sportplatz statt. Bei Fragen zu den verschiedenen Übungsstunden können Sie sich direkt an Laura Mack oder info@tvoberweier.de wenden. Interessierte und neue Teilnehmer sind in allen Gruppen willkommen.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Musikalische Früherziehung in Oberweier

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier bietet für das nächste Schuljahr Unterricht für Musikalische Früherziehung an. Diese bietet Kindern die Möglichkeit, spielerisch in die Welt der Musik einzutauchen und erste Instrumente kennenzulernen. Mit Spaß und Kreativität fördern wir die musikalischen Talente und legen den Grundstein für lebenslange Freude am Musizieren. Geeignet für Kinder ab ca. 4 Jahren, ab Do., 10. Okt., Kursdauer zwei Jahre, immer donnerstags, 15.45 Uhr, im Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier. Die anfallenden monatlichen Kursgebühren von ca. 42 Euro werden zu 30 Prozent vom Musikverein Oberweier übernommen. Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft im Verein möglich, der Zuschuss des Musikvereins bleibt dabei bestehen. Gerne begrüßen wir auch musikbegeisterte Kinder aus der Umgebung. Gerne schicken wir

euch Infomaterial per Mail, sendet uns einfach eine Anfrage an jugendausbildung@mvoberweier.de. Für interessierte Eltern findet am Do., 19. Sept., um 17.45 Uhr ein Infoabend im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt.

Ausbilder gesucht für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstr. 51

VEREINE SELBACH

Dichelweiher Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 6. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir alle zu unserem 2. Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach

ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Turnerbund Selbach



Tanzen für Kinder und Jugendliche

Die Gruppe Tanzen & Turnen, sowie die Jugendtanzgruppe starten wieder mit dem Training am Mi., 18. September. Im Tanzen & Turnen ist keine Neuaufnahme im Moment möglich, in der Jugendtanzgruppe auf Anfrage.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Offene Probe für Männer

Der renommierte Männerchor des Sängerbundes Sulzbach geht neue Wege und öffnet seine Türen für alle Männer mit einer Leidenschaft für Gesang. Am Sa., 21. Sept., um 15 Uhr findet im Vereinsheim Sulzbach eine offene Probe statt, bei der die Besucher gemeinsam mit dem Chor ein bisher unbekanntes Lied einstudieren können. Der Sulzbacher Sängerbund ist bekannt für seine Darbietungen und begeistert regelmäßig das Publikum. Mit

der Einladung zur offenen Probe möchte der Chor Männer jeden Alters dazu ermutigen, ihre stimmlichen Fähigkeiten zu entdecken und unverbindlich mitzusingen. Egal, ob erfahrener Sänger oder völliger Neuling, jeder ist willkommen. Die offene Probe bietet eine einzigartige Gelegenheit, den Männerchor hautnah zu erleben und Teil einer musikalischen Gemeinschaft zu werden.



Der MGV Sängerbund Sulzbach.

Foto: Oliver Grote

Klingender Herbsthock

Nach der offenen Probe geht es am nächsten Tag nahtlos weiter mit dem „Klingenden Herbsthock“ des Sulzbacher Sängerbundes,

der am So., 22. Sept., stattfindet. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück und verspricht ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Um 15 Uhr ist es dann so weit: Die Sänger des Sulzbacher Sängerbundes präsentieren mit allen Gastsängern das am Vortag einstudierte Lied. Und das für hoffentlich zahlreiche Zuhörer. Der Sängerbund Sulzbach freut sich darauf, wenn Neueinsteiger oder auch Wiedereinsteiger die Herausforderung annehmen und neugierig auf die Probearbeit und das gemeinsame Singen sind.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Traktortreffen mit Hockete und Korso

Der OGV lädt ein zur Hockete mit Traktortreffen am So., 15. Sept., am Bernsteinbad. Die Hockete beginnt um 11 Uhr mit einem Traktorkorso durch den Ort vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korsoteilnehmer ist um 10.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, an. Für das leibliche Wohl und das musikalische Rahmenprogramm ist gesorgt. Außerdem erwartet alle Traktorliebhaber ein besonders Schmankerl, denn die Fahrer können ihr Geschick im Umgang mit ihren Fahrzeugen unter Beweis stellen. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. Bitte beachten Sie, dass das Treffen nur bei gutem Wetter stattfinden kann.

Pflanzentauschbörse

Am Sa., 12. Okt. wird wieder eine Pflanzentauschbörse am Ortsbrunnen von Sulzbach stattfinden. Hierzu sind alle eingeladen, die Ableger, Samen, Zimmerpflanzen oder Gartenpflanzen tauschen wollen oder auch einfach nur suchen. Eine Anmeldung zur

Pflanzentauschbörse ist nicht notwendig. Start ist um 14 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Tauschbörse nur bei gutem Wetter stattfinden kann.

Kurs „Sauerkraut im Glas“

„Sauerkraut im Glas - Sauerkraut einfach und schnell selbst herstellen“: diesen Kurs bieten wir für alle Interessierten am Mi., 23. Okt., an. Bitte beachten Sie, dass eine verbindliche Anmeldung unter Tel. 07225 3614 stattfinden muss. Bei der Anmeldung werden dann auch alle weiteren Informationen bekannt gegeben. Im Kurs werden Sie lernen, wie man Sauerkraut fermentieren und im Glas haltbar machen kann. Anmeldeschluss ist am 19. September.

Schwimmbadverein Sulzbach

Ende der Badesaison

Wieder viel zu schnell geht unsere Badesaison zu Ende. Letzter Badetag ist So., 8. Sept. Bitte die eingelagerten Liegestühle zu diesem Datum mit nach Hause nehmen.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 9. Nov., wird die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sulzbach eine Altpapiersammlung durchführen. Ab 9 Uhr werden wir durch die Straßen von Sulzbach fahren und das Altpapier einsammeln. Der Erlös, der durch das Altpapier entsteht, kommt unserer Jugendabteilung zugute.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Gebackener Schafskäse mit Feigen-Paprika-Salat

Martin Gehrlein bereitet gebackenen Schafskäse mit einem Feigen-Paprika-Salat zu – eine mediterran inspirierte Köstlichkeit, die sofort Urlaubsgefühle weckt.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für den Salat:

- 1 Schalotte
- 1 Spitzpaprika, gelb
- 8 Feigen, reif
- 1 Bund Basilikum
- 40 g Rauke
- 1 TL Dijon-Senf
- 2 TL Granatapfel- oder Himbeersirup
- 1 Biozitron, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 6 EL Olivenöl, ca.
- 2 Päckchen Schafskäse, Feta oder Hirtenkäse, à ca. 200 g
- 2 Eier, Größe M

- 80 g Panko- oder Semmelbrösel
- 2 EL Butterschmalz oder Pflanzenöl

Zubereitung

- 1. Für den Salat** Schalotte abziehen und fein würfeln. Paprika halbieren, abbrausen, trocknen und fein schneiden. Feigen abbrausen, trocknen und vierteln. Basilikum und Rauke grob schneiden.
2. Senf, Sirup, Zitronensaft und -schale, Salz, Pfeffer und Olivenöl verrühren.
- 3. Den Schafskäse** diagonal halbieren. Eier in einem tiefen Teller verquirlen. Pankobrösel auf einen flachen Teller geben.
4. Schafskäse zuerst im Ei, danach in den Bröseln wenden (gerne auch zweimal in Ei und Bröseln wenden)
5. Butterschmalz portionsweise erhitzen. Den Käse darin von beiden Seiten ca. 2 Minuten goldbraun braten.
6. Vorbereitete Salatzutaten und Dressing mischen.
7. Schafskäse herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Mit dem Salat anrichten und sofort servieren. Dazu passt Baguette.

Tipp: Falls die Raukeblätter zu groß sein sollten, diese entweder klein schneiden oder extra mit dem Salatdressing marinieren und auf dem Salat anrichten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR